

**Make-up Artist** Fabienne Biner

- Foto Make-up
- Schminkberatung
- Braut Make-up
- Tages/Abend Make-up
- Make-up für reife Damen
- etc...

*Ihre Visagistin für jegliche Ansprüche betreffend Make-up!*

**St. Niklaus**  
Telefon 079 694 82 88  
[www.fabiennemakeup.ch](http://www.fabiennemakeup.ch)

# RZ

## Rhone Zeitung

**insysta**  
it services for business

[www.insysta.ch](http://www.insysta.ch)

IT-INFRASTRUKTUR  
NETWORK &  
SECURITY  
CLOUD COMPUTING  
TELEFONIE

Nr. 02 – Donnerstag, 22. Januar 2015 | Telefon 027 922 29 11 | [www.rz-online.ch](http://www.rz-online.ch) | Auflage 39 601 Ex.



(Visualisierung: zvg)

## Kommt das «Goms Village»?

**Obergesteln** Immer wieder wurde die Baueingabe für das Tourismusprojekt «Goms Village» verschoben. Zudem gibt es Gerüchte, wonach es einen Wechsel bei der Projektleitung gegeben haben soll. Wie ist der Stand der Dinge beim 60-Millionen-Franken-Projekt? Mehr dazu auf **Seite 3**

### LEUK-SUSTEN

#### Kadaverentsorgung

Die Gemeinde entsorgt die Kadaver in der Feschelschlucht und hofft auf Hinweise im Müll. **Seite 4/5**

### OBERWALLIS

#### Schnitzelbänke

Die Komiker «z Oberwalliser Schaarli» suchen Inputs für Schnitzelbänke. Mehr zur Fasnachts-Aktion auf **Seite 4**

### VISPERTERMINEN

#### Freiwillige Feuerwehr

Nicht immer besteht eine freiwillige Feuerwehr aus freiwilligen Feuerwehrleuten. Ein Beispiel aus Vispeterminen. **Seite 7**

### OBERWALLIS

#### Muslime unter uns

Sie sprechen unsere Sprache und leben in unserem Kanton. Dennoch werden sie oft missachtet. Das Leben der Muslime im Oberwallis. **Seite 12/13**

### RANDA/SCHWEDEN

#### Walliser in der Fremde

Seit einigen Jahren lebt David Summermatter aus Randa nun schon in Schweden. Ein Einblick auf **Seite 15**

### FRONTAL



#### Der Direktor

Claudio Rossetti gibt Ende Januar die Leitung des Sport Ferien Resorts Fiesch ab und wird neuer Direktor der Fondation Barry. **Seite 20/21**

### SPORT

#### Freeski-Sport

Der Zermatter Freeski-Sportler Yannic Lerjen ist an der WM im österreichischen Kreischberg am Start. **Seite 23**

Samstag, 9. Mai / Sonntag, 10. Mai 2015

▶ **FUSSBALL LIVE**  
**AC MILAN – AS ROMA**

ab CHF **255.-**  
inkl. Carfahrt + Ticket 2. Ring

**JETZT BUCHEN!**  
027 948 15 15

**Zerzuben**  
[www.zerzuben.com](http://www.zerzuben.com)

### BAUGESUCHE

Auf dem Gemeindebüro liegen nachfolgende Baugesuche während den üblichen Öffnungszeiten zur öffentlichen Einsichtnahme auf:

**Gesuchsteller:** Andreas Bovet, Untere Feithierenstrasse 12, 3952 Susten  
**Grundstückeigentümer:** Elfriede Bovet, Untere Feithierenstrasse 12, 3952 Susten  
**Bauvorhaben:** Abbruch und Neubau Gartenhaus  
**Bauparzellen:** Parzelle Nr. 7297, Plan Nr. 7  
**Ortsbezeichnung:** in Susten, im Orte genannt «Possenmatte»  
**Nutzungszone:** Wohnzone W2  
**Koordinaten:** 616 109 / 128 064

**Gesuchsteller:** Augustin Schnyder, Hauptstrasse 75, 3957 Erschmatt  
**Grundstückeigentümer:** Augustin Schnyder, Hauptstrasse 75, 3957 Erschmatt  
**Bauvorhaben:** Sanierung der bestehenden Zugangstreppe und Umgebungsmauer Ost  
**Bauparzellen:** Parzelle Nr. 396, Plan Nr. 2  
**Ortsbezeichnung:** in Erschmatt, im Orte genannt «Hüsmatte»  
**Nutzungszone:** Wohnzone W2  
**Koordinaten:** 619 400 / 130 035

Allfällige Einsprachen und Rechtsverwahrung sind innert 30 Tagen nach Erscheinen im Amtsblatt schriftlich und in drei Exemplaren an die Gemeindeverwaltung Leuk, Sustenstrasse 3, 3952 Susten, zu richten.

GEMEINDE LEUK



**Bio-Landbau packt das Hunger-Elend an der Wurzel.**

**SWISSAID** Ihr mutiges Hilfswerk.

Per SMS 20 Franken spenden. Mut 20 an 488.

### NOTFALLDIENST (SA/SO)

#### NOTFALL

Schwere Notfälle **144**  
 Medizinischer Rat **0900 144 033**

#### ÄRZTE

Brig-Glis / Naters / Östlich Raron **0900 144 033**  
 Grächen / St. Niklaus / Stalden **0900 144 033**  
 Untergoms Dr. Gischiog **027 971 26 36**  
 Obergoms Dr. Imsand **027 973 23 23**  
 Leuk / Raron **0900 144 033**  
 Saastal Dr. Müller **027 957 11 55**  
 Visp **0900 144 033**  
 Zermatt Dr. Brönnimann **027 967 19 16**

#### APOTHEKEN

Apothekennotruf **0900 558 143** ab 22 Uhr  
 Brig-Glis / Naters Rhodania **027 924 55 77**  
 Goms Imhof **027 971 29 94**  
 Visp Amavita Fax **027 946 21 25**  
 Benu **027 946 09 70** tägl. bis 20 Uhr  
 Zermatt Testa Grigia **027 966 49 49**

#### WEITERE NUMMERN

Zahnärzte Oberwalliser Notfall **027 924 15 88**  
 Tierarztpraxis «am Rottu», Naters **027 923 31 00**  
 Animal Kleintierpraxis, Visp **027 945 12 00**  
 Tierarzt (Region Goms) Dr. Kull, Ernen **027 971 40 44**  
 Die dargebotene Hand **143**  
 Telefonhilfe für Kinder und Jugendliche **147**

#### BESTATTUNGSINSTITUTE

Andenmatten & Lambrigger Naters **027 922 45 45**  
 Visp **027 946 25 25**  
 Philibert Zurbriggen AG Gamsen **027 923 99 88**  
 Naters **027 923 50 30**  
 Bruno Horvath Zermatt **027 967 51 61**  
 Bernhard Weissen Raron **027 934 15 15**  
 Susten **027 473 44 44**

### Musikgesellschaft Simplon Ried-Brig

Nach 4-jähriger erfolgreicher Tätigkeit geht unser Dirigent neue berufliche Wege. Deshalb suchen wir per August 2015 eine/n motivierte/n



### Dirigentin/Dirigenten

Wir sind ein aktiver Dorfverein mit über 40 begeisterungsfähigen Aktivmitgliedern und spielen in der 3. Stärkeklasse Harmonie. Die Nachwuchsförderung ist uns ein grosses Anliegen. Derzeit sind in der eigenen Jugendmusik mehr als 20 Jungmusikanten in Ausbildung. Unsere Probetage sind Montag und Freitag.

Auf Ihre Bewerbung freuen wir uns. Auskünfte und Bewerbungen:

#### Patrick Borter

Chavezweg 5  
 3911 Ried-Brig  
 078 635 45 68  
 patrick.borter@gmx.ch

#### Pascal Kluser

Simplonstrasse 107  
 3911 Ried-Brig  
 076 507 00 47  
 pasciklu@hotmail.com

[www.mgsimplon.ch](http://www.mgsimplon.ch)

hilft im Wallis

**CARITAS** Valais Wallis  
 PC-Konto 19-282-0

Schuldenberatung  
 Tel. 027 927 60 06

Secondhand-Shop  
 Tel. 027 923 74 82

Warten Sie nicht länger auf die ...

**R**ICHTIGEN  
**Z**AHLEN

... setzen Sie auf Werbung  
 027 922 29 11

# «Goms Village»: Wann geht es weiter?

**Obergoms** Um das «Goms Village» ist es ruhig geworden. Es kursieren jedoch Gerüchte, wonach sich die Credit Suisse (CS) aus dem Tourismus-Projekt zurückgezogen hat.

Eigentlich hätte Ende des Jahres die Baueingabe für das Tourismus-Grossprojekt «Goms Village» erfolgen sollen. So zumindest hatte es sich Hans Hallenbarter vom Lebens- und Wirtschaftsraum Goms Mitte des letzten Jahres noch vorgestellt. Wäre alles nach Plan verlaufen, so hätte in diesem Jahr Baubeginn sein können. Hätte. Nun aber gibt es weitere Verzögerungen.

## Credit Suisse nicht mehr dabei?

Der Grund für die erneute Verzögerung könnte sein, dass sich der Immobilien-Fonds der CS (CS REF Hospitality) aus dem Projekt zurückgezogen hat. So zumindest lässt es Christian Imsand, Gemeindepräsident der Standortgemeinde Obergoms durchblicken. Das Projekt soll mutmasslich in die Hände des Immobilien-Konzerns Swiss Prime Site übergegangen sein. Ähnlich tönt es von Hans Hallenbarter vom Lebens- und Wirtschaftsraum Goms, dem Initiator des Projekts «Goms Village». «Die CS ist wohl dabei, die Führung des Projekts an die Swiss Prime Site zu übergeben», sagt Hallenbarter



In diesem Jahr soll die Baueingabe für das Tourismusprojekt «Goms Village» in Obergesteln erfolgen.

auf Anfrage. «Genauer wird wohl in den kommenden Tagen entschieden.» Grund für den Übergang des Projekts sollen gemäss Hallenbarter personelle Überschneidungen beim Immobilien-Fonds der CS und Swiss Prime Site sein.

## Unklarheit bezüglich Leitung

Auf Nachfrage der RZ gibt man sich beim Immobilienkonzern Swiss Prime Site äusserst bedeckt. Thomas Grossenbacher dementiert jedoch den Übergang des Projekts an seinen Konzern. «Das «Goms Village» ist nach wie vor in den Händen der Credit Suisse», sagt er. Auf die Frage, wie denn die Rolle von Swiss Prime Site beim «Goms Village» aussieht, antwortet Grossenbacher nur: «Meine Antworten sind hiermit erschöpft.» Von der Credit Suisse lagen

bis Redaktionsschluss keine Antworten zu den Fragen vor, wie denn das Engagement ihres Immobilienfonds beim «Goms Village» künftig aussehe und ob man mit dem Gedanken spiele, sich aus dem Projekt zurückzuziehen oder dies bereits getan habe.

## Trotzdem Optimismus

Wer und wie genau das Projekt finanzieren wird, scheint derzeit unklar zu sein, oder die Verantwortlichen möchten sich aus anderen Gründen nicht dazu äussern. Trotzdem gibt sich Hans Hallenbarter zuversichtlich. «Trotz der Schwierigkeiten, mit denen derzeit alle touristischen Grossprojekte zu kämpfen haben, bin ich optimistisch, dass das «Goms Village» realisiert wird.» Nun gehe es darum, dass man

mit dem Projekt vorwärts mache. «Ziel ist es, dass in diesem Jahr die Baueingabe gemacht wird», erklärt Hallenbarter. «Wann das konkret sein wird, ist aber noch offen.» Ein Voranschreiten des Projekts dürfte auch dem Obergommer Gemeindepräsident gefallen. «Ich hoffe, dass das «Goms Village» gebaut wird», sagte Christian Imsand vor einigen Wochen im ABC-Interview mit der RZ. Ob die Baueingabe dieses Jahr erfolgt, bleibt abzuwarten. Mehrfach wurden die Termine für den Bau des 50 bis 60 Millionen Franken teuren Tourismusprojekts verschoben. Ursprünglich hätte die Baueingabe im Jahr 2013 erfolgen sollen, dann wurde der Termin auf letztes Jahr verschoben. Nun soll es also in diesem Jahr weitergehen.

Martin Meuli

## DER RZ-STANDPUNKT: Walter Bellwald Chefredaktor



## GESETZE RESPEKTIEREN

17 Menschen werden in der ersten Januar-Woche von drei islamistischen Attentätern ermordet. Die Terroristen morden in Allahs Namen mit der Berufung auf den Koran. Die Welt ist geschockt.

Die Folge: Die Angst vor weiteren Attentaten geht um, die Vorurteile gegen die muslimische Bevölkerung wächst

stetig und sie wird allorts argwöhnisch beobachtet.

Die Hasstirade wächst. In Ostdeutschland gehen mehr als 15 000 Menschen auf die Strassen, um gegen eine angebliche Überfremdung des Landes zu demonstrieren.

Das abscheuliche Attentat in Paris hat die Gräben zwischen Morgen- und Abendland erneut aufgerissen. Werte wie Meinungsfreiheit, Pressefreiheit, Offenheit und Toleranz stehen plötzlich auf dem Spiel. Kein Wunder, setzt die westliche Welt mit dem Schweigemarsch durch Paris ein Zeichen gegen die Vorkommnisse und tritt (für einmal) geschlossen auf.

Während ein Grossteil der Muslime auf der ganzen Welt das Attentat und den damit verbundenen Angriff auf die Presse- und Meinungsfreiheit verurteilt, gibt es andernorts wütende Proteste gegen die Mohammed-Karikaturen, mit denen das französische Satire-Magazin auch nach dem Attentat aufwartet.

Auch wir auf der RZ-Redaktion haben uns zum Thema Gedanken gemacht und uns gefragt, wie Muslime im Oberwallis leben und wie sie integriert sind. In einer aufwändigen Recherche haben wir Menschen muslimischer Herkunft gesucht und gefunden, die mitten unter uns sind, unsere Sprache sprechen, einen Beruf ausüben und ihren Teil zur Integ-

ration und zum gesellschaftlichen Leben beitragen (s. Seite 12/13).

Dabei haben wir interessante Begegnungen gemacht und herausgefunden, dass Muslime im Oberwallis sich nur unwesentlich von uns unterscheiden. Sie sind zwar andersgläubig, aber wollen als gewöhnliche Menschen wahrgenommen werden. Auch wenn sie mitunter mit Vorurteilen zu kämpfen haben, fühlen sie sich im Oberwallis gut integriert und ernstgenommen.

Der Grundstein dafür: Sie respektieren die Gesetze. Dafür bekommen sie das höchste Gut: Die Meinungs- und Glaubensfreiheit in einem mehrheitlich christlich geprägten Land.

## HUMORVOLLES KABARETT

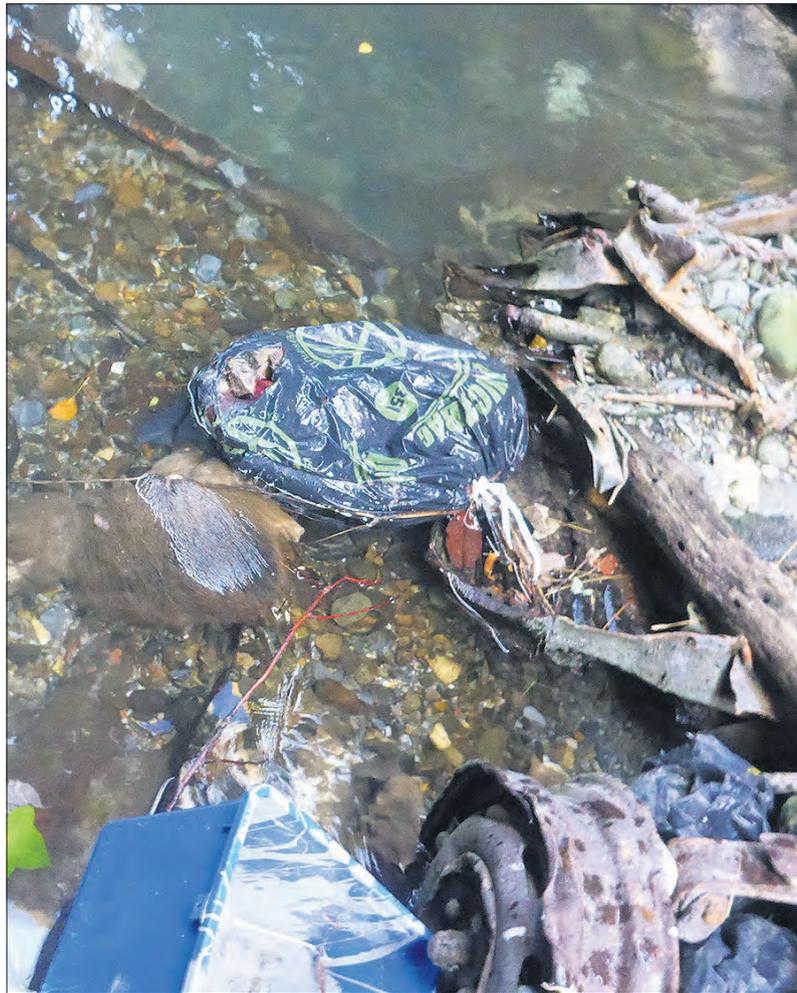


**Region** Die Oberwalliser Komiker Damian Gsponer und Stefan Werlen werden an dieser Fasnacht ihrem Motto «wir machen wohlwollenden Humor» untreu. Mit einem humorvollen Kabarett, gespickt mit Satire, Sarkasmus und Spott, wollen sie auch heikle Themen ansprechen und mindestens mit einem Finger nach aussen und mit den anderen vier Fingern auf sich selber zeigen. Die beiden Komiker wollen das Volk zum freien Reden anregen und ihm durch ihre Aktion die Möglichkeit geben, sich humorvoll zu äussern.

**Anregungen erwünscht**

Schreiber, Leser, Künstler, aber auch alle, die sich sonst nicht trauen, ihrem Frust und ihren Emotionen freien Lauf zu lassen, können ihre Themen und Anregungen an [info@humorplatz.ch](mailto:info@humorplatz.ch) senden. Die Themengeber bleiben anonym, das Komiker-Duo nimmt sich oder andere für sie dann auf den Arm. Das Duo wird mit seiner Satire am Freitag, 13. Februar, in Bürchen und Unterbäch eine «Beizen-tour» machen. rz

# Leuk-Susten sucht nach



Die Gemeinde Leuk-Susten wird den Feschelbach im Frühling reinigen lassen.

**Leuk-Susten** Die Gemeinde Leuk-Susten lässt die verschmutzte Feschelschlucht räumen und hofft auf Hinweise auf die Täterschaft im Müll.

Der Feschelbach wird immer wieder zur illegalen Mülldeponie. Im letzten Jahr entsorgten Umweltsünder grosse Mengen Abfall und verschiedene Tierkadaver (die RZ berichtete). Es stellte sich die Frage, wer für die Entsorgung der Abfälle bezahlen soll. Für das Gewässer ist nämlich die Munizipalgemeinde zuständig, für den Boden hingegen die Burgergemeinde.

**Aufwändige Entsorgung**

Problematisch dabei ist die Zugänglichkeit des verschmutzten Geländes. Der zuständige Gemeinderat Albert Meichtry sagte Ende Jahr: «Da die Abfälle in der Feschelschlucht liegen, muss für die Säuberung eine Spezialfirma engagiert werden. Dies bedeutet natürlich einige Kosten, die von uns oder der Burgergemeinde getragen werden müssen.» Hinzu kommt, dass das Gebiet wegen der Kadaver kontaminiert ist, was

## Neue Liebeskolumne startet in zwei Wochen



Sexualtherapeutin Anke Schöffler.

**Region** In einer neuen Kolumne widmet sich die RZ dem Thema Liebe und Sexualität. Ab dem 5. Februar wird Sexualtherapeutin Anke Schöffler alle 14 Tage Leserfragen rund um die Themen Liebe, Sex, Leidenschaft und Partnerschaft beantworten.

Anke Schöffler ist ausgebildete Sexualpädagogin und Sexualtherapeutin. Seit 12 Jahren gibt sie Kurse, Seminare und Weiterbildungen und betreut Menschen in ihrer Briger Praxis. «Die Anliegen sind so verschieden wie die Menschen», sagt Schöffler. «Der gemeinsame Nenner ist jedoch immer der Wunsch nach einem erfüllten Liebes- und Partnerschaftsleben.» Da aber vielen Menschen der erste Schritt zu einem direkten Gespräch schwer falle, will die Sexualtherapeutin mit ih-

rer neuen Kolumne eine unkomplizierte und anonyme Möglichkeit schaffen, Fragen rund um Liebe, Sexualität und Partnerschaft direkt an sie zu richten.

**Völlig anonym**

Falls Sie Fragen rund um die Themen Sexualität und Partnerschaft haben, so können Sie diese direkt und kostenlos an die Sexualtherapeutin richten. Schreiben Sie einfach eine E-Mail an [liebeslust@lieben-lernen.ch](mailto:liebeslust@lieben-lernen.ch). Wichtig dabei ist, dass Sie Ihren Vornamen, Ihr Alter, Ihr Geschlecht und eine möglichst präzise Frage angeben. Alle E-Mails gehen direkt an Anke Schöffler und werden von der Therapeutin beantwortet. «Wie alle Therapeuten unterliege auch ich der Schweigepflicht», sagt Schöffler. Die interessantesten Fragen und Antworten werden

dann im Zweiwochenrhythmus in der RZ veröffentlicht. «Selbstverständlich werde ich aber alle an mich gerichteten Fragen beantworten», verspricht die Sexualtherapeutin. «Ich hoffe auf viele Zuschriften von Menschen aus der Region, die sich eine Verbesserung ihres Liebeslebens wünschen, egal ob alt oder jung, männlich oder weiblich. Denn ein gutes Liebesleben steigert die Lebensqualität enorm.» rz

[liebeslust@lieben-lernen.ch](mailto:liebeslust@lieben-lernen.ch)

*Liebeslust  
und  
Liebeslust*

# Spuren im Müll

eine Säuberung ebenfalls verkompliziert und verteuert. «Der Gemeinderat hat entschieden, dass wir den Feschelbach säubern lassen und auch für die Kosten aufkommen», sagt der zuständige Gemeinderat Albert Meichtry nun. «Wegen der Komplexität der Aufgabe, wird die Aufgabe von einer Spezialfirma übernommen.»

es sich dabei um einen Fall von Wilderei handelt, soll ebenfalls geklärt werden. «Der zuständige Wildhüter wird dieser Frage nachgehen», sagt Meichtry. Die Entsorgung der Abfälle soll derweil so schnell wie möglich starten. Sobald es die Witterung zulässt, soll der illegale Müll verschwinden. **mm**

## Hoffen auf Spuren im Müll

Unklar ist nach wie vor, wer die Abfälle und die Kadaver in der Feschelschlucht entsorgt hat. «Leider haben wir bis jetzt noch keine Hinweise erhalten», sagt Meichtry. Hoffnung setzt man darum nun in die Abfälle selbst. «Wenn wir das Material aus der Schlucht geholt haben, werden wir genau schauen, ob sich darin Hinweise auf die Täter entdecken lassen», erklärt der Gemeinderat. «Vielleicht findet sich ja eine Adresse oder andere Anhaltspunkte.» Sollten der oder die Täter identifiziert werden, so warten happige Bussen. «Wir hoffen wirklich, dass wir herausfinden, wer für die Sauerei zuständig ist, damit wir diese Personen entsprechend zur Verantwortung ziehen können», sagt Meichtry. Weiterhin offen ist auch die Frage nach der Herkunft der Tierkadaver. Ob

## KOMMENTAR

### RESPEKTLOS!

Seinen Müll in der Natur zu entsorgen ist kein Kavaliersdelikt. Zu denken, dass dies ein Verbrechen ist, das niemandem weh tut, ist schlicht und ergreifend falsch und zeugt von absoluter Respektlosigkeit gegenüber der Natur und seinen Mitmenschen. Nicht nur, dass Natur und Wildtiere vergiftet werden können, die Abfälle müssen teuer entsorgt werden und das auf Kosten der Steuerzahler, was nichts anderes heisst als auf meine Kosten. In der Schweiz kann jeder seinen Müll adäquat und recht kostengünstig loswerden, also soll das bitte auch getan werden. Die Natur gehört uns allen und wer seinen Müll darin entsorgt, tut faktisch nichts anderes, als ihn in meinen Vorgarten zu werfen. Das kann nicht hingegenommen werden, das ist einfach respektlos. **mm**

## BERNHARDINER GEHEN AUF TOUR

**Martinach** Zum 10-Jahres-Jubiläum der Stiftung Barry gehen die Schweizer Nationalhunde auf Tour. In diesem Jahr werden die Bernhardiner an verschiedenen Orten im ganzen Land anzutreffen sein. Höhepunkt der Jubiläumsfeierlichkeiten ist die Geburtstagsparty Anfang Juni im Bernhardinermuseum in Martinach. **rz**



(Foto: Iris Kürschner/powerpress.ch)

## AUF DEN ZAHN GEFÜHLT

# «ICH KREIERE GERN GESAMTHEITLICHE KONZEPTE»



Der Zermatter Künstler Heinz Julen (50) arbeitet gern kombiniert mit altem Holz, Metall und Glas.

### Zermatt...

- ist meine Heimat.
- ist die schönste Feriendestination der Welt.
- soll endlich mit einer wintersichereren Zufahrtsstrasse erschlossen werden, weil praktisch jeder Kleinstadt weiter in unserem Kanton.

### Am liebsten...

- kreierte ich Möbel, oder gesamtheitliche Konzepte
- male ich.
- baue ich Bienenhäuser um.

### Auf dem Kleinen Matterhorn...

- werde ich eines Tages eine gläserne Pyramide bauen.
- sollte man die Seilbahn abmontieren.
- bin ich gern zum Skifahren.
- zu dieser Frage darf ich mich leider nicht äussern.

### Das Matterhorn...

- ist das Wahrzeichen von Zermatt.
- habe ich selber schon bestiegen.
- sollte man für Touristen sperren.

### In meinen Ferien...

- verreise ich ans Meer. meine erste Wahl
- besuche ich fremde Städte. die erste Wahl meiner lieben Frau!
- bleibe ich am liebsten in Zermatt.

### Pirmin Zurbriggen...

- ist mir Schwager und guter Freund.
- ist der beste Schweizer Skifahrer aller Zeiten gewesen.
- wohnt als Saasi eigentlich im falschen Ort.

### In erster Linie sehe ich mich als...

- Künstler.
- Architekt. 2
- Unternehmer.

### Inspiration für meine Kunst...

- liefert mir der Umgang mit Menschen.
- bekomme ich in der Natur.
- entsteht, wenn mein Geist auf Wanderschaft geht.

### Mit der Baukommission in Zermatt...

- arbeite ich konstruktiv zusammen.
- verbindet mich eine Hassliebe.
- habe ich das Heu nicht auf der gleichen Bühne.

### Bevorzugt arbeite ich mit...

- altem Holz.
- Glas.
- Metall.

am liebsten alles kombiniert und noch vieles mehr.

**AGRI NATURA**



**2.75**  
statt 3.95

**-30%**

**Agri Natura Schweinsplätzli**  
Nierstück, 100 g

**SUISSE**

**-25%**



**2.30**  
statt 3.10

**La Volaille Trutenbrust**  
geräucht, 100 g



**2.40**  
statt 3.-

**Cantadou**  
div. Sorten, z.B. Kräuter, 125 g



**1.90**

**Clementinen**  
Spanien, kg



**2.50**

**Chiquita Bananen**  
Herkunft siehe Etikette, kg



**3.80**  
statt 4.80

**Emmi Aktifit**  
div. Sorten, z.B. Erdbeer, 6 x 65 ml



**3.40**  
statt 4.25

**Buitoni Rustipani**  
4 Formaggi 175 g

**Ab Mittwoch**  
Frische-Aktionen

# Volg Aktion

Montag, 19. bis Samstag, 24.1.15



**6.30**  
statt 7.90

**Munz Schokolade**  
div. Sorten, z.B. Pralinés weiss, 10 x 23 g



**6.90**  
statt 8.70

**Hug Biscuits**  
div. Sorten, z.B. Chnuser-Mischung, 475 g

**14.50**  
statt 24.20

**Hakle Toilettenpapier**  
div. Sorten, z.B. Kamille, 4 Lagen, 24 Rollen

**24 AKTION**



**-40%**

**Hakle**  
NATÜRLICH PFLEGEN  
Kamille



**11.95**  
statt 14.95

**Nescafé**  
div. Sorten, z.B. Gold de Luxe, 200 g



**6.80**  
statt 8.50

**Dar-Vida**  
div. Sorten, z.B. etra fin Käse, 184 g



**2.20**  
statt 2.75

**ültje Apéro**  
div. Sorten, z.B. Erdnüsse, 250 g



**4.60**  
statt 5.80

**Thomy Mayonnaise**  
div. Sorten, z.B. à la française, 2 x 265 g



**2.30**  
statt 2.95

**Granini Fruchtsäfte**  
div. Sorten, z.B. Orange, 1 l



**6.50**  
statt 8.50

**Salice Salentino DOC**  
Trentacinqesimo Parallelo, 75 cl, 2013

(Jahrgangsänderung vorbehalten)

**-34%**



**18.50**  
statt 28.30

**Persil**  
div. Sorten, z.B. Pulver Universal Box, 44 WG

**Jetzt mit Volg-Treueaktion profitieren!**



**Dr. Oetker**

**LINDT SCHOKOLADE NOIR**  
div. Sorten, z.B. Excellence Orange, 2 x 100 g

**5.95**  
statt 7.-

**KELLOGG'S CEREALIEN**  
div. Sorten, z.B. Special K Red Fruit, 2 x 300 g

**8.65**  
statt 10.20

**NESQUIK**  
div. Sorten, z.B. 2 x 1 kg

**15.90**  
statt 18.90

**POLENTA MAISGRIESS**  
div. Sorten, z.B. Polenta fein, 750 g

**1.65**  
statt 1.95

**In kleineren Volg-Verkaufsstellen evtl. nicht erhältlich**

**GILLETTE RASIERKLINGEN**  
div. Sorten, z.B. Mach3 Turbo Klingen, 12 Stück

**33.90**  
statt 39.90

**MR. PROPER**  
div. Sorten, z.B. Allzweckreiniger Citrus, 2 x 1 l

**6.95**  
statt 9.20

**NIVEA DUSCH**  
div. Sorten, z.B. Duschcrème, 2 x 250 ml

**5.65**  
statt 6.70

Alle Ladenstandorte und Öffnungszeiten finden Sie unter [www.volg.ch](http://www.volg.ch).  
Dort können Sie auch unseren wöchentlichen Aktions-Newsletter abonnieren. Versand jeden Sonntag per E-Mail.  
Druck- und Satzfehler vorbehalten.

frisch und  
fründlich **Volg**

## IMPRESSUM

Verlag alpmedia AG  
Postfach 76, 3900 Brig  
[www.rz-online.ch](http://www.rz-online.ch)  
[info@rz-online.ch](mailto:info@rz-online.ch)



**Redaktion/Werbung/Sekretariat**  
Telefon 027 922 29 11  
Fax 027 922 29 10

**Abo/Jahr** Schweiz: Fr. 85.-/exkl. MwSt  
**19. Jahrgang**

**Auflage** beglaubigt (WEMF)  
39 601 Exemplare (Basis 14)

**CEO Mengis Gruppe**  
Harald Burgener

**Redaktion**  
Walter Bellwald (bw) Chefredaktor,  
Simon Kalbermatten (ks) Stv. Chef-  
redaktor, Deborah Kalbermatter (dk),  
Frank O. Salzgeber (fos), Martin  
Meul (mm)

**Werbung**  
Fabian Marbot (Verkaufsleiter),  
Claudine Studer (Produktionsleiterin),  
Daniela Mondaca (Stv. Werbeleiterin),  
Nicole Arnold, Olivier Summermatter

**Produktion**  
Martina Studer, Maria Wien

**Administration**  
Jennifer Studer, Sibylle Schmid

**Freie Mitarbeiter**  
Marceline Gemmet (mg), Angelique  
Epinette, Roger Blasimann, Joel  
Vomsattel

**Inserateannahme bis Di 11.00 Uhr**  
[werbung@rz-online.ch](mailto:werbung@rz-online.ch)  
Ausserhalb Oberwallis durch  
Publicitas Sion  
Telefon 027 329 51 51



[www.rz-online.ch](http://www.rz-online.ch)



# Gesucht: Freiwillige Feuerwehrleute

**Visperterminen** 54 Mitglieder zählt die freiwillige Feuerwehr Visperterminen. Doch nicht alle Feuerwehrleute sind aus freien Stücken eingetreten.

«Weil wir altershalber ein paar Abgänge zu verzeichnen haben, mussten wir bei der Rekrutierung ein wenig nachhelfen», sagt Edy Abgottspon, Feuerwehrkommandant von Visperterminen. Fünf Leute mussten nachrekrutiert werden, weil fünf Personen altersbedingt aus der Feuerwehr ausgetreten sind.

## Zu wenig Freiwillige

«In einem Dorf ist es nicht immer ganz einfach, genügend Feuerwehrleute zu rekrutieren», sagt Edy Abgottspon. Der Grund: Die Jahrgänge werden immer kleiner, aber die Anforderungen an die örtliche Feuerwehr bleiben gleich. «Darum haben wir zu wenig Freiwillige, die in der Feuerwehr ihren Mann, beziehungsweise ihre Frau stellen», sagt Abgottspon. 54 Feuerwehrleute zählt die Ortsfeuerwehr Visperterminen, zwei davon sind Frauen.



Wasser marsch: Die Feuerwehr bei ihrer Arbeit.

«Obwohl der zeitliche Aufwand für die Übungen begrenzt ist, sind die Leute nicht immer gewillt, auf freiwilliger Basis ihren Dienst für die Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen», weiss der Feuerwehrkommandant.

## Mund-zu-Mund-Propaganda

«Viele Leute sind arbeitshalber tagsüber gar nicht im Dorf. Darum müssen wir eine grössere Mannschaft haben, um

im Ernstfall gerüstet zu sein», so Abgottspon. Weil sich zu wenig Freiwillige melden, sei man darauf angewiesen, den Dienst in der Feuerwehr mit Mund-zu-Mund-Propaganda anzukurbeln. «Wie in jedem anderen Verein zieht ein Kollege den anderen mit, damit wir genügend Mitglieder rekrutieren können.» Das Problem existiere aber nicht nur in Visperterminen, betont Abgottspon, «auch in anderen Dörfern hat

man Mühe, das notwendige Kontingent aufrechtzuerhalten.» Die Leute seien nicht mehr immer bereit, 24 Stunden Bereitschaftsdienst zu leisten. «Die meisten haben gerne nach Feierabend ihre Ruhe. Zudem wollen sie sich nicht unnötig einer Gefahr aussetzen.»

## Überschaubarer Aufwand

Abgottspon betont in diesem Zusammenhang, dass die Feuerwehrarbeit letztlich allen zugute komme. Zudem, so der Feuerwehrkommandant, sei der zeitliche Übungsaufwand überschaubar. «Neben der Agathafeier, die am 5. Februar stattfindet, haben wir in Visperterminen noch je eine Gesamtübung im Frühjahr und im Herbst. Das entspricht rund 12 Stunden Einsatz. Dazu kommen vier Übungseinheiten für den Atemschutz. Zusätzlich leisten wir rund 130 Stunden Verkehrs- und Sicherheitsdienst pro Jahr», hält Abgottspon fest. Im Vergleich mit anderen Vereinen halte sich der zeitliche Aufwand aber im Rahmen. Die Disziplin in der Feuerwehr sei beispielhaft, lobt Abgottspon seine Leute. Das zeige sich auch an der Beteiligung bei den Übungen. «Rund 85 Prozent der Feuerwehrleute nehmen daran teil.» **bw**

CANTARS KIRCHENKLANGFEST 2015 – 11. April in Visp / 25. April in Gampel-Steg

## SALGESCH X SALGESCH X PI



**OCV**  
oberwalliser  
chor- & cäcilienverband

**SCHNYDER**

Bau- & Generalunternehmung AG



Seit wann es in Salgesch einen Chor gibt, ist nicht mehr genau nachweisbar. Wie in anderen Dörfern wurde die sonntägliche Liturgie und Vesper vor allem von Männern gestaltet. Mit der Übernahme des Chores durch Edmund Kuonen im Jahre 1934 wurde der gemischte Chor gegründet und so konnte im Jahre 2009 das 75-Jahr-Jubiläum des Gesangsvereins gefeiert werden. Mit der Über-

nahme durch Bea Carlen im Jahr 1983 und der Weiterführung durch Norbert Carlen im Jahr 1987 weht ein neuer Wind. Der Chor hat in den vergangenen Jahren ein sehr gutes Niveau erreicht und neben der musikalischen Umrahmung der Gottesdienste zahlreiche Konzerte und Auftritte bestritten. Musik bieten die gefällt, Musik machen die Fortschritte ermöglicht und so durch Homogenität und Ausstrahlung brilliert – das sind neben der Bedingung, dass das Gesellschaftliche nicht zu kurz kommt, die Vorgaben des Vereins. Erreicht wird dies dank einem grossen Engagement der Chormitglieder und ihres Dirigenten Norbert Carlen. «Salgesch x Salgesch x Pi» ist eine eingängige und unterhaltsame Komposition in Kantatenform von und über Salgesch. Berichtet wird von der Geschichte und den Traditionen des Weindorfes. Der Text stammt von Pfarrer Eduard Imhof aus Grenchols.



**cantars**  
kirchenklangfest 2015

Samstag, 11. April 2015 in Visp **tour-de-suisse special**

- 12.00 Uhr > Dreikönigskirche** Tango Nuevo  
Jürg Eichenberger Violoncello, Franz Schaffner
- 13.00 Uhr > Martinskirche** Osterlob  
mit englischer und deutscher Musik, Scuola corale della cattedrale di Lugano Leitung: Robert Michaels Lugano
- 14.00 Uhr > Dreikönigskirche** Von Höhen und Tiefen  
Chor des Schweizer JuSiLa 2014
- 15.00 Uhr > Martinskirche A.** Dvoraks Messe in D  
Kirchenchor Walchwil, ensemble pentaTon,  
Leitung Peter Werlen
- 16.00 Uhr > Dreikönigskirche** 500+50  
Vokalensemble SCHA2, Leitung: Thomas A. Friedrich
- 17.00 Uhr > Bruder Klaus** Volkstümliches aus Graubünden  
Stephan Thomas und die Kapelle Oberalp
- 18.00 Uhr > Martinskirche** Messe von N.N.  
Kirchenchor Hérémence liturgische Gestaltung der Messfeier
- 19.00 Uhr > Dreikönigskirche** Orgel und Orchester  
Orchesterverein Visp, Sarah Brunner
- 20.00 Uhr > Bruder Klaus** Tanz und Orgel  
mit einem Tänzer und der Organistin Andrea Kobi
- 21.00 Uhr > Martinskirche** Laudate Dominum omnes  
gentes Kirchenchor Ried-Brig, Sarah Brunner, Orgel,  
Leitung: Sarah Clausen-Studer Werke des 20. Jahrhunderts
- 22.00 Uhr > Dreikönigskirche** Swiss Miniature  
Melanie Vesper, Mezzosopran, Brigitte Salvisberg, Orgel  
Werke Schweizer Komponisten für Gesang und Orgel
- 23.00 Uhr > Martinskirche** Kinoorgel  
Bernhard Rucht, Orgel Filmmusik zum Film N.N.

[www.cantars.org](http://www.cantars.org)

# Zeugnis – knapp oder ungenügend?

**Visp** Im Januar werden die Zeugnisse abgegeben. Ratlosigkeit und Zweifel treten auf, wenn die Leistungen nicht entsprechen.

Die Lerntherapeutinnen Mariette Burgener und Diana Stöpfer aus Visp bieten in solchen Fällen Hilfestellung an:

## 1. Ruhig bleiben – die Lage sachlich abschätzen

Vorerst gilt es, die Lage ruhig zu beurteilen und nichts zu überstürzen.

## 2. Zusammenarbeit mit der Schule als unverzichtbarer Partner

Ein Gespräch mit der Klassenlehrperson hilft, wenn innerhalb der Familie keine konstruktive Lösung gefunden wird.

## 3. Dem Misserfolg auf den Grund gehen

Falls sich trotz zahlreichen Massnahmen die Leistungen des Schülers noch immer nicht verbessern, gilt es, sich professionelle Hilfe bei Fachpersonen einzuholen.

## 4. Auch eine Lerntherapie kann helfen

In einer Lerntherapie kann durch eine persönliche, individuelle Beratung und Unterstützung eine Lernkrise nachhaltig überwunden werden

Ein wichtiger Bestandteil der Lerntherapie besteht darin, gemeinsam mit den Lernenden die geeigneten Lern- und Arbeitsmethoden zu bestimmen und Wege aufzuzeigen, damit die Schule und das Lernen wieder Spass machen.



(Foto: zvg)

Nähere Angaben zur Lerntherapie finden sich unter [www.lerntherapie-visp.ch](http://www.lerntherapie-visp.ch) oder unter Telefon 027 945 15 03 oder 027 946 61 60.



## adidas Sportbrille

mit Ihrer Korrektur

### 20% Rabatt

Gültig beim Kauf einer adidas Sportbrille mit korrigierten Gläsern, Fernbrille oder Gleitsichtbrille.

Nicht kumulierbar mit anderen Aktionen.  
Gültig vom 02.01. bis 28.02.2015

Preisbeispiel  
adidas daroga mit Schweizer individual Einstärkengläser, Kunststoff 1.6, Filter und Hartschicht.  
statt CHF 594.00 nur **CHF 475.00**



weltmode. spitzenqualität. bestpreise.

Import **Optik**

Adliswil | Brig | Brunnen | Ebikon | Egerkingen | Einsiedeln | Goldau | Interlaken | Sissach | Sursee | [www.import-optik.ch](http://www.import-optik.ch)

# Dacia Tage

Besuchen Sie uns am 23. und 24. Januar.

4 geschenkte Winterräder\*



**DACIA**  
GRUPE RENAULT

Entdecken Sie alle Neuheiten und profitieren Sie von vier geschenkten Winterrädern beim Kauf eines Dacia Duster 4x4 oder eines Dacia Stepway Modells.

Nord

GRUPE

**DACIA OBERWALLIS**

Raron: Garage Elite, Kantonsstrasse  
Fiesch: Auto-Walpen AG, Furkastrasse  
St. Niklaus: Garage Touring Arthur Ruppen (Servicehändler)  
Siders: Garage du Nord Sierre SA, Route de Sion 20

**3 JAHRE**  
GARANTIE  
...100.000 km

\* Ein Satz Winterkomplettäder wird geschenkt beim Kauf eines neuen Dacia Duster 4x4, Sandero Stepway, Lodgy Stepway oder Dokker Stepway. Angebot gültig für Privatkunden bei Vertragsabschluss vom 01.01.2015 bis 31.01.2015. Garantie und Dacia Assistance: 36 Mt./100.000 km (was zuerst eintritt).

alaCasa.ch



KENZELMANN

IMMOBILIEN

027 923 33 33  
[www.kenzelmann.ch](http://www.kenzelmann.ch)

### Altgold im Schmuckkästchen?

Wir kaufen Ihr Altgold, Schmuck, Zahngold, Silber, Platin und Palladium.

Edelmetall-Service

**ESG GmbH**  
Oberdorf 12  
8718 Schänis  
Tel. 055 615 42 36  
[www.goldankauf.ch](http://www.goldankauf.ch)



## Das etwas andere Präsidenteninterview



Martin Anthamatten, Gemeindevorstandpräsident Saas-Almagell.

### Oben oder unten?

#### Furggalden oder Almagelleralp?

Im Sommer bin ich eher auf der Alp, im Winter ist es in Furggalden sehr schön.

#### Monte Moropass oder Antronapass?

Früher war der Antronapass wichtiger für die Almageller. Heute hingegen gehen viele über den Monte Moropass nach Italien.

#### Skifahren oder Langlauf?

In Saas-Almagell haben wir eine wunderschöne Langlaufloipe, die bis nach Balen führt. Aber als ehemaliger Hobbyrennfahrer liegt mir die Skipiste und das Skifahren schon viel näher.

#### Schneeschuhwanderung oder Schlittenplausch?

In unserer wunderbaren Bergwelt unternehme ich gerne eine Schneeschuhwanderung.

#### Warme Schokolade oder Punsch?

Punsch schmeckt mir besser.

#### Schaf oder Wolf?

Für uns im Saas spielen die Schafe, vor allem die Saaser Motten, eine grosse Rolle. Je weiter weg der Wolf sich aufhält, umso zufriedener sind wir.

#### Heidi oder Pirmin Zurbruggen?

Beide sind wichtig. Während Heidi aktiv am Dorfleben und in den Vereinen mitwirkt, ist Pirmin nach wie vor ein wichtiger Werbeträger für unser Dorf.

### Links oder rechts?

#### Tradition oder Moderne?

Ich mag es, wenn etwas Neues den Weg ins Saastal findet. Aber ich setze mich auch dafür ein, dass die Traditionen erhalten bleiben und gepflegt werden.

#### Investitionen tätigen oder Sparen?

Für eine kleine Gemeinde ist es klar, dass wir nicht riesige Investitionen tätigen können. Aber wir investieren sicher so weit es unsere Möglichkeiten zulassen.

#### Sommer- oder Wintertourismus?

Wirtschaftlich gesehen sind beide Jahreszeiten sehr wichtig für uns, denn die Menschen verdienen damit ihr Geld und müssen das ganze Jahr über mit den Gästen rechnen können.

#### Stausee Mattmark oder Almagellersee?

Der Almagellersee ist ein schönes Biotop und mitten im Dorf gelegen auch ein wunderbarer Ort für die Gäste, die dort verweilen. Aber der Stausee Mattmark ist ein riesiges Werk und in vielerlei Hinsicht viel wichtiger für das Dorf und die Bewohner.

#### Hotel oder Ferienwohnung?

Die vielen Hotels im Dorf sind von grosser Bedeutung. Aber auch die Ferienwohnungen tragen einen wichtigen Beitrag dazu bei, dass wir über 1800 Betten verfügen.

#### Amtsbtritt oder Neuwahl?

Darüber habe ich mir bis anhin noch keine Gedanken gemacht und ich lasse die Wahlen auf mich zukommen.

### Kurz und bündig

#### Mein Geburtsdatum:

13. Februar 1959

#### Meine Familie:

Verheiratet, zwei Töchter

#### Meine Partei:

CVPO

#### Mein Aufsteller:

Die Bergwelt, in der wir hier wohnen dürfen, stellt mich immer wieder auf.

#### Mein Sorgenkind:

Immer mehr Aufgaben werden von Bund und Kanton auf die Gemeinden abgewälzt, was schwierig werden kann für eine solch kleine Gemeinde wie Saas-Almagell.

#### Meine Ziele:

Mein Ziel ist es, an gewissen Visionen im Tal mitzuhelfen und bei der Realisierung beizutragen.

#### Meine Motivation:

Es motiviert mich, zusammen mit dem Gemeinderat mit bescheidenen Mitteln so viel wie möglich zu realisieren.

#### Meine Lieblingsaufgabe:

Ich will als Präsident Almagell so vertreten, dass sich die Einheimischen und Gäste hier wohl fühlen.

#### Mein Traumberuf:

Ich wäre gerne Dirigent bei den Wiener Philharmonikern.

**Wellness-Hotel  
Christiania**

Ihr Wellness-Geheimtipp in der  
wunderschönen Saaser Bergwelt.

[www.hotel-christiania.ch](http://www.hotel-christiania.ch)

Familie Brigger | Hotel Christiania | 3905 Saas-Almagell  
hotel.christiania@bluwin.ch | 027 957 28 63 | [www.hotel-christiania.ch](http://www.hotel-christiania.ch)

Politische Liebeserklärung zum Dorf:

«Saas-Almagell ist dank seiner  
Kompaktheit, der Natur, den  
Vereinen und Bewohnern ein  
Prunkstück auf der Schweizer  
Landeskarte»



In unserem Haus **Sunnuschi** begleiten, betreuen und pflegen wir ältere Menschen in einem familiären Rahmen.

Zur Ergänzung von unserem Team schreiben wir folgende Teilzeitstellen ab 40% aus:

## Pflegefachperson Pflegerhilfe Koch

### Sie verfügen über:

- Freude am Umgang mit älteren Menschen
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität
- selbstständiges, innovatives Denken und Handeln

### Wir bieten Ihnen:

- Vielseitige, verantwortungsvolle und selbständige Tätigkeit
- Anstellungsbedingungen gemäss den Richtlinien der Vereinigung Walliser Alters- und Pflegeheime.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis spätestens 12. Februar 2015 an:

**Verein Altershilfe Sunnuschi, Dorf Guttet 13  
z.H. Käthy Kuonen, 3956 Guttet-Feschel**  
(für nähere Auskünfte: Tel. 078 628 38 90)

# RENAULT TAGE

## 0% LEASING AUF ALLE MODELLE



## BESUCHEN SIE UNS AM 23. UND 24. JANUAR.

Profitieren Sie vom 0% Leasing\* mit 0% Anzahlung und anderen einmaligen Angeboten. Und verpassen Sie unseren Wettbewerb nicht!



### RENAULT OBERWALLIS

- Raron:** Garage Elite, Kantonsstrasse  
**Fiesch:** Auto-Walpen AG, Furkastrasse  
**St. Niklaus:** Garage Touring Arthur Ruppen (Servicehändler)  
**Siders:** Garage du Nord Sierre SA, Route de Sion 20

\* 0% Leasing: Nominalzinssatz 0% (0% effektiver Jahreszins), Vertrag von 12-36 Mt., Ratenversicherung inklusive. Beispiel: Captur Dynamique ENERGY TCe 90, Fr. 22.500.- abzüglich Prämien Fr. 4.500.- = Fr. 18.000.-, Anzahlung Fr. 0.-, Restwert Fr. 10.876.-, 10.000 km/Jahr, 36 x Fr. 209.- (inkl. MwSt.), Oblig. Vollkasko nicht inbegriffen. Finanzierung durch RCI Finance SA (unter Vorbehalt einer Bonitätsprüfung). Eine Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Angebot gültig für Privatkunden bei Vertragsabschluss vom 01.01.2015 bis 31.01.2015.



## Bauzeichner (m/w) und Bauleiter (m/w)

Die Firma **LABAG Lauber Bauingenieure AG** tritt mit einem vielfältigen Angebot im Bauingenieurwesen auf. Unsere Haupttätigkeiten sind neben der Planung von touristischen Anlagen, wie Seilbahnen im In- und Ausland, auch interessante Projekte im Hoch- und Tiefbau.

Für die Verstärkung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung Bauzeichner (m/w) und Bauleiter (m/w).

### Aufgabenbereich

- Abwicklung von Bauprojekten in allen Projektphasen
- Unterstützung bei der Devisierung und der Kostenkontrolle
- Zeichnerische Umsetzung von Projekten im Bereich Ingenieurbau
- Baukontrollen

### Voraussetzungen

- Ausbildung als Bauzeichner oder Konstrukteur
- Gute EDV- und CAD-Kenntnisse (vorzugsweise Allplan)
- Teamfähigkeit in einem kleinen Team
- Zielorientierte, selbständige und zuverlässige Arbeitsweise

### Unser Angebot

- Umfassende Einführung in das Aufgabengebiet
- Vielfältige und verantwortungsvolle Aufgaben mit Freiraum
- Moderne Büroinfrastruktur
- Autoeinstellplatz im Bürogebäude vorhanden
- Teilpensum möglich

**Haben Sie Fragen?** Markus Lauber ist Ihr Ansprechpartner. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Post oder per E-Mail.

Spissstrasse 99 | 3920 Zermatt | T 027 966 28 70 | info@labag.ch

## MESIRECCAS-NIGHT

### Raron 2015

23. & 24. Januar 2015  
(Gemeindezentrum Scheibenmoos)

Freitag: Party mit DJ Pascal und Guggenmusiken  
Türöffnung um 20.30 Uhr, Eintritt 10.-

Samstag: Umzug durch 's Dorf um 19.30 Uhr  
anschliessend Party mit DJ Pascal &  
Guggenmusiken, Eintritt 10.-

Eintritt ab 16 Jahren (ID-Kontrolle), Fahrplan unter  
[www.mesireccas.jimdo.com](http://www.mesireccas.jimdo.com)

## oberwalliser lehrerchor

**ANTONIN DVORAK  
MESSE IN D-DUR**  
FÜR SOLI, CHOR UND ORGEL  
UND WEITERE WERKE

MARCO AMHERD; ORGEL

HANSRUEDI KÄMPFEN; LEITUNG

SAMSTAG, 31. JANUAR 2015, 19.30 UHR  
KOLLEGIUMSKIRCHE BRIG  
SONNTAG, 1. FEBRUAR 2015, 17.00 UHR  
PFARRKIRCHE GAMPEL

EINTRITT:  
20 FR / 30 FR  
STUDENTEN/LEHRLINGE: 50 %  
VORVERKAUF:  
ZAP BRIG 027 921 27 27

ERIEDEN  
PEACE



**www.fahrschule-oberwallis.ch**  
**Daniel Arnold Tel. 079 799 99 00**

**Erfülle Deinen Traum,  
 werde Busfahrer/in...**



**AUTO STEG**

An- und Verkauf von  
 Occasionen aller Automarken  
 sowie Autos für den Export.

**076 445 33 31**

Ein Anruf lohnt sich sicher!

**Fragen?**

Kartenmedium  
 antwortet treffsicher  
 und seriös!

© 0901 55 11 18

Fr. 2.-/Min.  
 aus dem Festnetz

**www.wirsehenmehr.ch**



**BRIG GLIS**

Stadtgemeinde  
 Brig-Glis

Zur Ergänzung unseres Teams der Stadtpolizei suchen wir

**einen/e Stadtpolizisten/in**

**Wir erwarten:**

- Schweizerbürger/in mit abgeschlossener Berufslehre
- Bestandene Polizeischule oder Bereitschaft zum Besuch derselben
- Freude am Umgang mit Menschen, bürgernahes und kommunikatives Auftreten
- Bereitschaft zu unregelmässigen Arbeitszeiten
- Flexibilität, Belastbarkeit, Loyalität und Teamfähigkeit

**Wir bieten:**

- Verantwortungsvolle, abwechslungsreiche berufliche Tätigkeit in einem kleinen und modernen Polizeikorps in den Bereichen Sicherheit, Ordnung und Verkehr
- Gute Weiterbildungsmöglichkeiten
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen gemäss Personalreglement der Stadtgemeinde Brig-Glis

Die Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis 6. Februar 2015 mit dem Vermerk „Persönlich-Vertraulich“ an den Kommandanten der Stadtpolizei Brig-Glis, Pascal Kronig, Überlandstrasse 60, 3902 Glis, der Ihnen auch nähere Auskünfte erteilen kann (027 922 41 68).



**RITZ HANS**  
 REALTOR & ESTATE AG  
 NAT: 079 221 04 10

**RE/MAX**  
 Immobilien  
 TEL: 027 924 68 68

**In Blatten/Naters  
 zu verkaufen:**

- Neue bewilligte Ferienwohnungen
- 3½ & 4½ Zimmerwohnung
- **Bezugsbereit ab sofort**

[www.bergquell.ch](http://www.bergquell.ch)

*RZ-Babys*



Besuchen Sie  
 unsere  
 Babygalerie auf:



[www.rz-online.ch](http://www.rz-online.ch)

**HOLLYWOOD**

Schnäggu-Schränzer Leuk

**Guggerball**

Samstag, 31. Januar 2015

19.45 Uhr Umzug durchs Dorf,  
 anschliessend Tanz mit Walter Keller  
 und Weinbar

**Party mit  
 DJ Mike**

Eintritt ab 18 Jahren (ID-Kontrolle)  
 Shuttle-Bus-Fahrplan unter [www.schnaeggu-schraenzer.ch](http://www.schnaeggu-schraenzer.ch)



**RZ**  
 MOVIES

[www.rzmovies.ch](http://www.rzmovies.ch)

Der beste Weg, Filme zu mieten!  
 Riesenauswahl an DVD und Blu-ray. Ab Fr. 4.90.-  
 für 7 Tage, bei Bestellung über Fr. 15.- keine  
 Versandkosten, schneller Versand per A-Post.



# Im Wallis zu Hause – Muslime

**Oberwallis** Sie leben schon lange mitten in unserer Gesellschaft. Trotzdem werden sie nicht immer akzeptiert. Wie ticken die Muslime? Was ist ihnen wichtig? Die RZ auf Spurensuche.

Paris, 7. Januar 2015. Ein islamistisch motivierter Terroranschlag schockt die Welt. Obwohl mancher Muslim das Attentat aufs Schärfste kritisiert, steht der Islam seither im Fokus der Öffentlichkeit. Auch im Oberwallis. Ein Austausch über eine andere Religion.



## Terror – keine Frage des Glaubens

Leotrim Neimi (28) aus Randa redet waschechtes «Walliser Titsch». Sie lebe seit 24 Jahren im Oberwallis und fühle sich sehr wohl, sagt die Sozialarbeiterin. Immer? «Natürlich gibt es nach gewissen Vorfällen auch verschiedene Fragen, mit denen ich konfrontiert werde», gibt sie preis. Was sie meint, ist der Terroranschlag in Paris. «Daraufhin wurde ich oft gefragt, wo ich religiös eigentlich stehe.» Ihre Haltung ist klar: «Die Anschläge haben in meinen Augen keinen religiösen Hintergrund, vielmehr vermute ich, dass es sich um ausgeschlossene Leute handelt, die nicht oder zu wenig in die Gesellschaft integriert sind.» Neimi ist Musli-

ma und pflegt eine gesunde Beziehung zu ihrer Religion. «Ich habe für mich einen guten Zwischenweg gefunden», sagt sie. Obwohl sie nicht strenggläubig sei, achte sie auf ihre Kleidung und faste auch jedes Jahr während des Ramadans. Im Oberwallis längst zu Hause, erinnert sich die Mazedonierin an ihre ersten Tage in der Schule, wo sie gleich in den Religionsunterricht integriert wurde. «Ich besuchte am ersten Schultag einen katholischen Gottesdienst und sprach das «Vater unser», bis meine Mutter der Lehrerin erklärte, dass wir eine andere Religion haben.» In einem Walliser Bergdorf eine

Schule zu besuchen mit Schülern, die man nicht verstanden habe, sei eine grosse Herausforderung gewesen, erinnert sie sich und findet positive Worte für die Gemeinde. «Wir waren eine der ersten ausländischen Familien im Dorf und wurden stets akzeptiert.» Heute arbeitet Neimi im Ausbildungszentrum in Raron und wünscht sich bezüglich Integration im Wallis eines: «Die islamischen Kulturzentren müssen öffentlicher und von der Gesellschaft wahrgenommen werden.» Das sei ein Schritt in die richtige Richtung, ist sie überzeugt und fährt fort: «Der Islam ist in der Schweiz längst präsent.» ks

ma und pflegt eine gesunde Beziehung zu ihrer Religion. «Ich habe für mich einen guten Zwischenweg gefunden», sagt sie. Obwohl sie nicht strenggläubig sei, achte sie auf ihre Kleidung und faste auch jedes Jahr während des Ramadans. Im Oberwallis längst zu Hause, erinnert sich die Mazedonierin an ihre ersten Tage in der Schule, wo sie gleich in den Religionsunterricht integriert wurde. «Ich besuchte am ersten Schultag einen katholischen Gottesdienst und sprach das «Vater unser», bis meine Mutter der Lehrerin erklärte, dass wir eine andere Religion haben.» In einem Walliser Bergdorf eine

## SO SIEHTS IM GEFÄNGNIS AUS

Beim Terrorangriff in Paris haben sich zwei Attentäter während eines Gefängnisaufenthaltes radikalisiert. Wie ist die Situation im Oberwallis? Sämtliche Gefängnis-Insassen bewegen sich täglich während einer Stunde auf einer Promenade. Die restliche Zeit verbringen sie in Einzelzellen. Zweimal im Monat haben die Muslime – wie andere Insassen auch – die Möglichkeit, mit einem Seelsorger zu sprechen. Georges Seewer, Chef der Dienststelle für Straf- und Massnahmenvollzug: «Die Insassen können sich an den vorgegebenen Tagen für ein Seelsorger-Gespräch einschreiben.»

**ISMAN SERIFI** Präsident des Albanisch-Islamischen Kulturzentrums in Visp

## «DAS WICHTIGSTE IST DER RESPEKT VOR DEN SCHWEIZER GESETZEN»



Isman Serifi ist Präsident des Albanisch-Islamischen Kulturzentrums Oberwallis.

### Herr Serifi, gab es nach dem Terroranschlag in Paris Reaktionen gegenüber der islamischen Kultur im Oberwallis?

Bisher haben wir diesbezüglich kaum etwas wahrgenommen. Es gilt zu sagen, dass jeder, der regelmässig bei uns im Zentrum ist, die Anschläge verurteilt. Was passiert ist, ist jedoch schlecht für uns alle.

### Wie meinen Sie das?

Im Oberwallis gibt es Leute, die sind überzeugt, dass Mitglieder unseres Zentrums solche Anschläge ausüben könnten. Denen kann ich nur sagen, dass ein solcher Anschlag im Wallis undenkbar ist.

Wir alle sind schockiert über das Attentat in Frankreich.

### Leidet deswegen nun ihr Muslim-Image?

Ja, das denke ich schon. Wie die Schweizer, machen auch die Muslime nicht immer alles richtig. Wichtig ist jedoch, dass man die Leute mit ihrem Namen anspricht und sagt, wer sich wo unkorrekt verhalten hat. Es kann nicht sein, dass man stets alle in den selben Topf wirft, nur weil einer ein Querschläger ist.

Sie leben seit 35 Jahren im Wallis, sind integriert. Ihr Tipp an ihre Landesleute?

Das Wichtigste ist, dass wir sämtliche Schweizer Gesetze respektieren. Zudem arbeiten wir auch mit anderen Religionen zusammen, akzeptieren und respektieren deren Glauben. Das ist wichtig. Denn Offenheit bringt einen generell einen Schritt vorwärts.

### Wann trifft man sich im Albanisch-Islamischen Kulturzentrum in Visp?

Fünfmal täglich trifft man sich zum Gebet, dann ist auch unser Imam stets hier. Am Freitagabend ist das Zentrum besonders gut gefüllt, ansonsten müssen manche aus Arbeitsgründen auch passen. ks

# reden über ihre Integration

## «VERZICHTE AUF GEBETE»

**Naters** «Die Sprache öffnet die Türen, man kann kommunizieren und das Oberwallis mit seinen Leuten kennen lernen», sagt Isak Iljazi, der seit sieben Jahren im Oberwallis lebt und seit vier Jahren bei PostAuto Wallis arbeitet. Obwohl er während zweieinhalb Jahren Präsident des Albanisch-Islamischen Kulturzentrums Oberwallis war, praktiziert er die islamische Religion nicht ganz strikt. «Natürlich verzichtet auch meine Familie auf Schweinefleisch oder Alkohol, doch fünfmal täglich beten wir nicht immer», sagt er. Mit der Integration hatte Iljazi wenig Mühe. Bereits in Deutschland hatte er die Sprache gelernt und konnte sich schnell im Rhonetal integrieren. «Die

Menschen haben generell Angst vor Leuten und Sachen, die sie nicht kennen, das ist aber kein Schweizer Problem, deshalb empfehle ich beiden Seiten immer, möglichst viel miteinander zu kommunizieren.» Wie verlief Iljazis Anstellung bei seinem jetzigen Arbeitgeber? «Natürlich musste ich meinen Verpflichtungen nachkommen und die benötigten Papiere und Führerscheine vorlegen, doch mein Arbeitgeber hat mich gerade am Anfang sehr unterstützt.» Das treffe auch auf seine Mitarbeiter zu, die ihn auf eine sehr gute Art aufgenommen haben, erinnert sich der Postauto-Chauffeur mit mazedonischen Wurzeln zurück. Iljazi wirkt sehr offen und zuverlässig. Er hoffe,

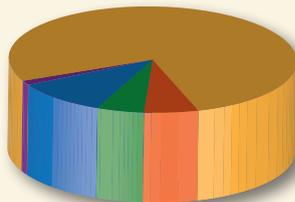
dass man mit seiner Arbeit zufrieden sei, denn als Chauffeur trage er eine grosse Verantwortung gegenüber den Mitmenschen, sagt er. **ks**



Isak Iljazi: «Integration über die Sprache ist wichtig.»

## DIE RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT IM KANTON WALLIS

Römisch-katholisch	77,0 %
Evangelisch-reformiert	6,1 %
Andere Konfessionszugehörigkeit	5,4 %
Ohne Konfession	10,3 %
Unbekannte Konfession	1,2 %



© Bundesamt für Statistik

## «CHANCE NUTZEN IM WALLIS»

**Brig** «Das Wallis und die Schweiz bieten uns eine grosse Chance», sagt Mefail Fida, der seit 13 Jahren im Oberwallis zu Hause ist und reines Walliserdeutsch spricht. Fida hat sich sowohl über die Sprache, als auch über die Ausbildung und den Sport längst in der Schweiz integriert. Einfach sei es am Anfang nicht gewesen, erinnert er sich. «Der Start in einem Land mit einer anderen Sprache und Kultur ist schwierig, doch wichtig ist es, die Chance dahinter zu sehen, die uns dieses Land bietet.» Fida packte diese Chance und arbeitet heute zusammen mit seinem Bruder in der Immobilien-Branche. In der Oberwalliser Gesellschaft erlebt er nur selten Zwischenfälle, bei denen er wegen seinem Migrationshintergrund provoziert wird. «Es gibt immer Leute, die Vorurteile gegenüber Ländern, Kulturen und Menschen haben, die sie nicht kennen»,

weiss er. Das Rezept dagegen sei eine offene Kommunikation, «dann lassen sich solche Missverständnisse schnell aufklären.» Nach dem Terroranschlag in Paris geriet der Islam ins Visier verschiedener Medien. Für Fida unverständlich. «Das kann ich nicht verstehen, viele Muslime mussten sich anschliessend von etwas distanzieren, das sie gar nicht betrifft.» Persönlich habe ihn weder in seinem beruflichen noch privaten Umfeld jemand nach seinem Blickwinkel auf den Anschlag in Frankreich gefragt. Fida lebt seine Religion: «Ich bin Muslim und bete fünfmal täglich, trinke keinen Alkohol und verzichte auf Schweinefleisch.» Dazu gehöre auch der spirituelle Aspekt wie Liebe, Friede, Toleranz und der Respekt gegenüber Mitmenschen. **ks**



Mefail Fida ist bestens im Oberwallis integriert.

## INTERVIEW mit Norbert Zurwerra

### DIE MUSLIME IN SCHULEN

Norbert Zurwerra ist Schuldirektor in Naters. Die grössten Schwierigkeiten mit muslimischen Kindern sieht er nicht in deren Religionszugehörigkeit.

#### Herr Zurwerra, wie viele Muslime besuchen die Schule in Naters?

In der Schulregion Naters, Mund, Birgisch besuchen 900 Kinder und Jugendliche die obligatorische Schule. Davon gehören etwa 150 einer anderen Glaubensgemeinschaft an. Eine genaue Statistik zur Religionszugehörigkeit führen wir jedoch nicht.

#### Wo liegen – im Umgang mit den muslimischen Kindern – die grössten Herausforderungen?

In Gesprächen mit den Kindern und ihren Eltern lässt sich vieles auf dem persönlichen Weg klären. Wird in der Schule gepflegt (Kochen, Schullager) werden Essgewohnheiten berücksichtigt. Ramadan und die Zeit des Fastenbrechens erfordert Fingerspitzengefühl, wenn es um Absenzen und die Teilnahme an den Feierlichkeiten geht. Die Lehrpersonen stellen an sich selbst hohe Erwartungen: Ein Kind in die Klasse aufnehmen, es fördern, ihm Deutsch beibringen, Schulstoff vermitteln, allmählich integrieren – das ist die Herausforderung. Die Religionszugehörigkeit spielt dabei eine untergeordnete Rolle. Muslimische Kinder, welche bereits länger die Schule besuchen, sind in der Regel gut integriert.

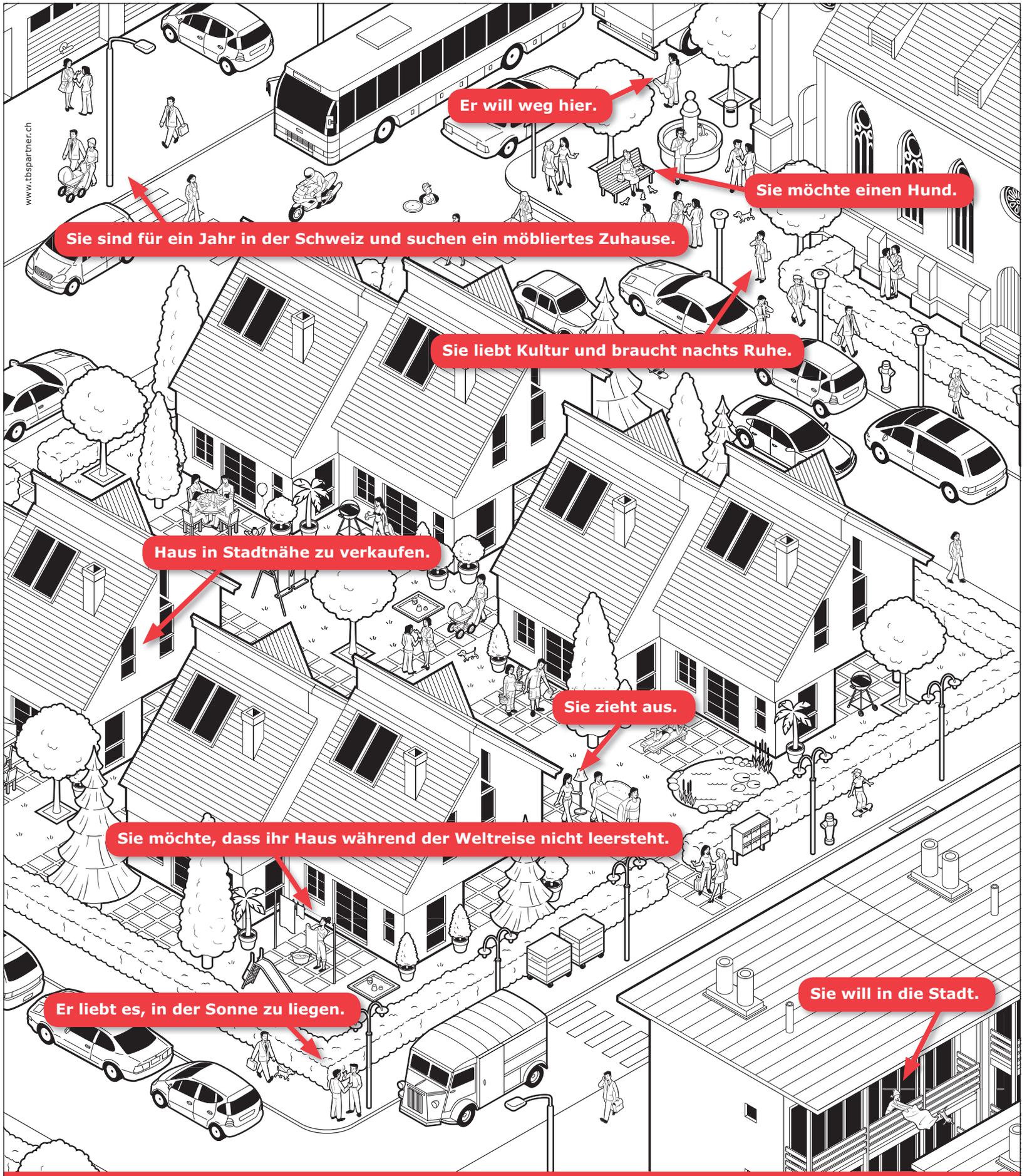
#### ...die Religion spielt eine untergeordnete Rolle?

Die Eltern können ihre Kinder vom Religionsunterricht dispensieren. Wichtig für die Schule ist es, offen gegenüber anderen Kulturen und Religionen zu sein – das nötige Verständnis für die Kinder und Jugendlichen aufzubringen und ihnen Zeit zum Einleben in die neue Umgebung zu geben. Viele kennen die Strukturen unserer Schule und Gesellschaft nicht, weil sie es so in ihrem Land nie erlebt haben.

#### Wo liegen die grössten Unterschiede zwischen Muslimischen und Oberwalliser Schülern?

Ganz klar in der Sprache.

www.tbspartner.ch



Er will weg hier.

Sie möchte einen Hund.

Sie sind für ein Jahr in der Schweiz und suchen ein möbliertes Zuhause.

Sie liebt Kultur und braucht nachts Ruhe.

Haus in Stadtnähe zu verkaufen.

Sie zieht aus.

Sie möchte, dass ihr Haus während der Weltreise nicht leersteht.

Er liebt es, in der Sonne zu liegen.

Sie will in die Stadt.

## Einfach finden.

Wohnungen, Häuser, Gewerbeobjekte – über 6 Millionen Besucher pro Monat wissen, wo man findet. Und über 76'000 Inserierende, wo man gefunden wird.  
[www.homegate.ch](http://www.homegate.ch)

**X homegate.ch**  
Das Immobilienportal



# «Ich würde es sofort wieder tun»

**Randa/Schweden** Vor zehn Jahren entschied sich David Summermatter dazu, seine Heimat hinter sich zu lassen und nach Schweden auszuwandern. Ein besonderes Abenteuer, das er bis heute nicht bereut.

«Ich habe schon früh den Wunsch verspürt, im Ausland zu arbeiten und es hat mich immer schon gereizt, mich in der Fremde niederzulassen», erinnert sich David Summermatter zurück. Mit einer Walliser Fahne und einer Zinnkanne im Gepäck machte er sich schliesslich vor zehn Jahren auf den Weg nach Schweden und liess sein bisheriges Leben im Wallis hinter sich. «Meine Frau stammt aus Dänemark. Deswegen haben wir uns entschieden, uns in einem dritten Land niederzulassen», erklärt er die Wahl des einstigen Auswanderungszieles, der neuen Heimat.

## Guter Start ins neue Leben

Da die schwedische Sprache laut Summermatter relativ einfach zu lernen sei, gab es für den Walliser zu Beginn seines Abenteuers auch keine grossen Verständigungsprobleme. «Eigentlich empfinde ich das alles sowieso eher als einen Umzug als eine Auswanderung», gesteht Summermatter. «Unser Start in Schweden war super. Wir haben uns ziemlich schnell in der neuen Heimat eingelebt und knüpften sofort Kontakte und Freundschaften zu anderen Familien, als unsere Kinder in die Kindertagesstätte eingeschult wurden.» Der Umzug in den hohen Norden sei ihm in vielerlei Hinsicht sogar leichter gefallen als er zuvor erwartet hatte. «Mein Arbeitgeber hat sich grösstenteils um die Formalitäten gekümmert und dadurch verlief auch der Arbeitsplatzwechsel reibungslos», so Summermatter. Lediglich ein besonderer Charakterzug der Schweden war für den Randejer am Anfang etwas gewöhnungsbedürftig. Er erklärt: «Die Menschen hier legen sehr viel Wert auf Konsens und Konflikte werden vermieden.» Einerseits führe dies zwar

zu einem entspannten Arbeitsklima, wo jeder seine Ideen und Meinungen einbringen könne. «Auf der anderen Seite führt dies oft zu langen Sitzungen und Diskussionen, wobei man nicht immer zu einem Ergebnis kommt», erklärt der Auswanderer.

## «Man nimmt sich Zeit»

Heute lebt der 41-Jährige mit seiner Frau und den zwei Söhnen in einem für Schweden typischen, roten Holzhaus mit Umschwung auf einer Halbinsel im Siljansee, nur wenige Kilometer entfernt von dem Städtchen Mora. Er ist Ausbildungsverantwortlicher für den Rettungsdienst der Provinz Dalarna. In seiner Freizeit widmet sich David Summermatter seinem grossen Hobby, (Bienenzucht), das er in Schweden für sich entdeckt hat, oder er verbringt seine Zeit mit Segeln. «Viele Schweden geniessen ihre Freizeit sehr gerne in der Natur mit Freunden und Familie. So ist es auch bei uns.» Und überhaupt sei das Leben in Schweden sehr angenehm und zugleich weniger hektisch als in der Schweiz. «Man nimmt sich hier mehr Zeit, um das Leben und die Natur zu geniessen und lässt alles etwas gemächlicher angehen.»

## Offen, gastfreundlich und hilfsbereit

Und auch sonst beschreibt David Summermatter die Einheimischen als angenehme Menschen, die stets offen, gastfreundlich und hilfsbereit sind. «Ein Grossteil der schwedischen Bevölkerung möchte nicht aufdringlich wirken und will sich auch nicht von anderen abheben. Die Leute haben darum eher ein bescheidenes Auftreten», sagt Summermatter. Aber auch die familienfreundliche Politik in Schweden schätzt der zweifache Familienvater sehr. Er erklärt: «Die Kinderbetreuung ist günstig und mit einer Garantie auf einen Krippenplatz auch gut organisiert. Der Staat und die Gemeinden ermöglichen es, dass beide Eltern dadurch berufstätig sein können.»

## Trockenfleisch, Hauswurst und Käse

Mindestens einmal im Jahr reist David Summermatter zurück ins Wallis. Daher plagt ihn auch nie das grosse Heimweh. Obwohl er sich in Schweden zu-

**Vorname/Name:** David Summermatter  
**Ausgewandert von:** Randa  
**Ausgewandert nach:** Sollerön, Schweden  
**Auswanderungsdatum:** 2005  
**Tätigkeit im Auswanderungsland:** Ausbildungsverantwortlicher für den Rettungsdienst der Provinz Dalarna

hause fühlt, gibt es trotzdem auch Dinge, die er aus dem Wallis vermisst. «Mir fehlt das Trockenfleisch, Hauswurst und Hobelkäse», sagt er und lacht. Seine Auswanderung hat der Randejer bis heute nie bereut. Im Gegenteil. «Ich würde es wieder genau gleich machen.»

Deborah Kalbermatter

## GESUCHT: AUSWANDERER

**Kennen Sie jemanden, der ausgewandert ist und im Ausland seinen Wohnsitz aufgeschlagen hat?**

Schreiben Sie uns die Mail-Adresse der betreffenden Person auf [info@rz-online.ch](mailto:info@rz-online.ch) und Sie werden schon bald über Ihre Bekannten lesen.

# Erfolg ist lernbar

## ■ Sprachkurse

- Englisch/Deutsch/Franz./Ital./Span.
- Free-System/Gruppen-/Einzelkurse

## ■ Handelsschule

- Höheres Wirtschaftsdiplom HWD/VSK
- Techn. Kaufmann/-frau Eidg. FA

## ■ Arzt-/Spitalsekretärin

- Chefarztsekretärin/Med. Praxisleiter
- Sprechstundenassistentin
- Ernährungs-/Wellness-/Fitnessberater
- Gesundheitsberater/-masseur/in

am ■ Abend ■ Samstag ■ Montag

**Jetzt Kursbeginn!**

# Bénédict

AARBERGERGASSE 5 (NÄHE HAUPTBAHNHOF)

3011 BERN  PARKING METRO

TEL. 031 310 28 28

[www.benedict.ch](http://www.benedict.ch)



**31. Sombrosball**

**Irish Night**  
SA 31.01.15

12.00 UHR SEBASTIANSPLATZ  
KANTINENBETRIEB, GUGGENMUSIK-KONZERTE

19.15 UHR UMZUG  
UMZUG DER 10 GUGGENMUSIKEN  
VOM WEGENERPLATZ ZUR SIMPLONHALLE

20.00 UHR SOMBREROSBALL  
IN DER SIMPLONHALLE, GUGGENMUSIK-  
KONZERTE UND PARTY MIT DJ DAVID G.

EINTRITT FR. 15.- AB 18 JAHREN, STRIKTE ID-KONTROLLE,  
ES GILT NUR DIE ID-KARTE, POLIZEI-STUNDE 03.00 UHR

VORVERKAUF SALZTURM CLUB-RESTAURANT, BRIG  
BETTMOBIL BRIG BIS LEUK, ABFAHRT 01.30 UHR  
BRIG BIS VISP, ABFAHRT 03.00 UHR, FR. 6.-, GA FR. 4.-

## GENUSSVERZICHT WEGEN DEM JANUARLOCH?

Nein - nicht bei der



- 15% AKTION AUF UNSEREN  
WÜRZIGEN BRIGERBERGER-  
&  
HOBELKÄSE

gültig sogar bis zum 28. Februar 2015

EIN BISS<sup>ch</sup>-EN WALLIS



Gesucht ab sofort oder nach Vereinbarung

## Physiotherapeut/in

40% – 60%

Bewerbungen an:

sarah lehner-seiler, dipl. physiotherapeutin  
bahnhofstrasse 6, 3900 brig  
tel. 027 923 38 38, info@seilerphysiotherapie.ch



Die Gemeinde Unterbach schreibt folgende Stelle aus:

### **Gemeindearbeiter (100% Stelle)**

#### Anforderungsprofil

- eine abgeschlossene Lehre
- Kenntnisse in Informatik
- Bereitschaft etwas Neues zu lernen, Weiterbildung/ Kursbesuche
- Fahrausweis Kat. D1 von Vorteil

#### Wir bieten

- vielseitige und interessante Arbeit
- angenehmes Arbeitsklima
- verantwortungsvolle Bereiche
- gleitende Arbeitszeit
- eine nicht alltägliche Stelle

#### Stellenantritt

Sofort oder nach Vereinbarung.

#### Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis spätestens 6.2.2015 an:

#### Gemeindeverwaltung Unterbach

Personalkommission  
Postfach 17  
3944 Unterbach

## Saas-Fee:

Ski-Abstellräume und  
Einstellhallen zu  
verkaufen, direkt neben  
der Talstation Metro Alpin

027 924 68 68

## Autoverwertung

\*\*\* Wallis \*\*\*

Fahrzeugankauf gegen  
Barzahlung für Export/  
Entsorgung, sofort  
Abholung!

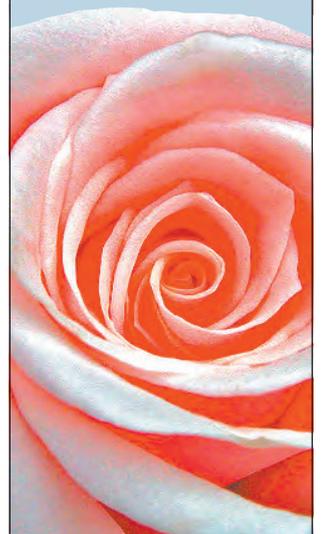
☎ 027 934 20 33

[www.auto-wallis.ch](http://www.auto-wallis.ch)

## Grüess- Egga

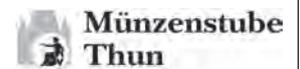
Möchten Sie jeman-  
den grüssen, gratulie-  
ren oder möchten Sie  
jemandem einfach  
etwas Schönes sagen?

Schicken Sie Ihre  
Grüsse an unsere  
«Grüess-Egga».  
Alle Infos finden Sie  
auf der Seite 31.



An- und Verkauf

**Gold-** und Silbermünzen  
Medaillen, Banknoten,  
Altgold, Schmuck, Uhren  
zum Tageskurs.



Ladenöffnungszeiten:

Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr  
13.30 – 17.45 Uhr  
Sa 8.00 – 16.00 Uhr

Werner Kummer +  
Martin Ambühl  
Ob. Hauptgasse 61  
3600 Thun  
Tel. 033 222 87 44

# SPEZIALSEITEN



## ZUM THEMA STEUERN

### Zurbriggen TREUHAND AG

Das EDV-unterstützte Ausfüllen Ihrer Steuererklärung ermöglicht eine Selbstkontrolle Ihrer Veranlagung und Sie kennen direkt Ihre Gesamtsteuerbelastung!

Welche Unterlagen muss ich mitbringen?

**Checkliste unter [www.zurbriggen-ag.ch](http://www.zurbriggen-ag.ch)**

Zurbriggen Treuhand AG  
Märtmattenstrasse 3  
3930 Visp  
027 948 13 00  
E-Mail: [info@zurbriggen-ag.ch](mailto:info@zurbriggen-ag.ch)

## WIR FÜLLEN AUS!



Ab CHF 89.95

**Jetzt Steuererklärung  
ausfüllen lassen!**

[steuern-vs.ch](http://steuern-vs.ch)  
[info@steuern-vs.ch](mailto:info@steuern-vs.ch)  
027 530 00 01



[steuern-vs.ch](http://steuern-vs.ch)

## Ihre Steuererklärung ... und einiges mehr

**Wir sind Ihr kompetenter Partner für**

- Steuerberatung
- Buchhaltung
- Nachfolgeregelung
- Unternehmungsberatung
- Finanzplanung
- Benutzerfreundliche Informatiklösungen zu günstigen Konditionen

**Gastroconsult**   
TREUHAND FÜR HOTELLERIE & RESTAURATION

Gastroconsult AG  
Mattaweg 9A, Postfach 207, CH-3930 Visp  
Tel. +41 27 948 08 10, Fax +41 27 948 08 19  
[www.gastroconsult.ch](http://www.gastroconsult.ch) [visp@gastroconsult.ch](mailto:visp@gastroconsult.ch)





# GEHRIG

steuerberatung für unternehmen und private

Ihr Dolmetscher im Steuerchinesisch

- professionell
- zielorientiert
- sozialkompetent

**Stefan GEHRIG**

Bahnhofstrasse 10  
3930 Visp  
info@gehste.ch  
www.geste.ch

eidg. dipl. Steuerexperte  
Betriebsökonom FH (HWW)  
Tel. +41 27 922 44 94  
*Einzelmitglied der TREUHANDKAMMER*



**Bahnhofstrasse 8, 3904 Naters**

Tel. ++41 (0)27 922 40 30, www.ab-trag.ch



## TRAG TREUHAND & REVISIONS AG

**Erich Pfaffen**  
Mitglied der  
Geschäftsleitung,  
lic. rer. pol.

**Stefan Schmidt**  
Mitglied der  
Geschäftsleitung

**Mischa Imboden**  
Mitglied der  
Geschäftsleitung,  
lic. oec. HSG,  
dipl. Wirtschaftsprüfer,  
dipl. Steuerexperte

**Für Sie im Vertrauen tätig,  
unabhängig, kompetent und innovativ!**

**Treuhand  
Wirtschaftsprüfung  
Steuern und Recht  
Unternehmensberatung / Informatik**

**Zweigniederlassung:**  
Ruessenstrasse 6, 6341 Baar

*TREUHANDKAMMER  
Mitglied*



### Treuhandgesellschaft Brutsche & Co.

Treuhand • Steuern • Revisionen • Beratung • Controlling

Treuhandgesellschaft Brutsche & Co. Naters  
Furkastrasse 35 • Postfach 44 • 3904 Naters  
Tel. 027 922 93 44 • Fax 027 922 93 45  
E-Mail: treuhand-brutsche@rhone.ch



treuhand  
steuerberatung  
wirtschaftsprüfung

ihr partner seit 1970

**ritz und partner treuhand ag**

bahnhofstrasse 19 postfach 352 3904 naters

telefon 027 922 93 00  
fax 027 922 93 05  
mail admin@tbritz.ch  
internet www.tbritz.ch

*TREUHANDKAMMER  
Mitglied*





# Wende beim gewerbsmässigen Liegenschaftshandel?

**Mattig-Suter und Partner, Brig**  
Wer Liegenschaften veräussert, den können Steuerbehörden fast automatisch zum «gewerbsmässigen Liegenschaftshändler» machen. Dieses Treiben stoppten nun mehrere Gerichte.

Laut Bundesgericht sind Veräusserungsgewinne steuerbar, wenn sie sich aus einer auf Erwerb gerichteten Tätigkeit (egal ob haupt-, nebenberuflich, regelmässig oder einmalig) des Steuerpflichtigen ergeben. Steuerfrei sind sie nur, wenn sie beim Verwalten des eigenen Privatvermögens oder zufällig erzielt werden. Ob Veräusserungsgewinne zu besteuern sind, hängt von der Gesamtsituation ab. Indizien können sein:

- die (systematische) Art und Weise des Vorgehens
- die Häufigkeit der Liegenschaftsgeschäfte
- der enge Zusammenhang eines Geschäfts mit dem Beruf des Steuerpflichtigen
- der Einsatz spezieller Fachkenntnisse
- die Besitzdauer
- der Einsatz erheblicher Fremdmittel
- die Realisierung im Rahmen einer Personengesellschaft

Jeder Punkt kann zusammen mit anderen – aber auch alleine – für eine selbstständige Erwerbstätigkeit ausreichen. Einzelne Merkmale dürfen gemäss Bundesgericht aber nicht isoliert betrachtet werden; vielmehr sind alle Fakten zu berücksichtigen.

## Zwei wegweisende Urteile

Beim einen Fall ging es jüngst um einen Steuerpflichtigen, der ein Einfamilienhaus jahrelang selbst bewohnt hatte. Nach Scheidung, Auszug von Frau und Kindern ersetzte er es durch ein Dreifamilienhaus.

Zwei Wohnungen verkaufte er. Während die Schwyzer Steuerverwaltung die Gewinne als Einkommen aus selbstständiger Erwerbstätigkeit besteuern wollte, taxierte sie das Verwaltungsgericht Schwyz als private Kapitalgewinne. Dass jemand einen Bau realisiert und Verkäufe tätigt, macht ihn nicht zum Liegenschaftshändler, falls keine weiteren Indizien für Gewerbsmässigkeit sprechen.

Im August 2014 beurteilte das Bundesgericht einen weiteren Schwyzer Fall. Der Betroffene hatte etappenweise mehrere Liegenschaften von Eltern und Schwester erworben bzw. als Erbe vorbezogen. 2005/06 führte er Unterhaltsarbeiten aus. Aufgrund von Fachempfehlungen riss er die Gebäude 2009/10 ab und erstellte ein Haus mit sechs Wohnungen. Vier verkaufte er. Auch hier wollte die Steuerverwaltung die Gewinne besteuern. Das Bundesgericht sah jedoch keine selbstständige Erwerbstätigkeit, sondern private Vermögensverwaltung. Auch wenn eine Überbauung mit anschliessenden Verkäufen erfolgte, wiesen die übrigen Fakten durchwegs auf private Vermögensverwaltung hin. Die Käufe erfolgten innerfamiliär. Wirtschaftlich sprach alles für einen Neubau. Der Steuerpflichtige wollte sein Vermögen nicht nur in Liegenschaften halten. Ein beruflicher Zusammenhang bestand nicht. Zudem fanden keine weiteren Ver-/Käufe statt. Entscheidend war auch, dass keine Liegenschaft in der Absicht erworben wurde, diese sofort zu überbauen und mit Gewinn abzustossen.

## Fazit

Trotz Indizienliste hängt eine Qualifikation zum gewerbsmässigen Liegenschaftshändler



**Wir eröffnen Ihnen neue Perspektiven**

**Mattig-Suter und Partner Schwyz**

Schwyz Pfäffikon SZ  
Brig Zug Altdorf  
Bukarest Timisoara Sibiu  
Sofia Wien Bratislava  
Tirana Ingolstadt

Mitglied der Treuhand Kammer

## Manuela Schwery

dipl. Betriebsökonomin FH, Master of Advanced Studies ZFH in Accounting and Finance

## Neu am Sitz Wallis: Marco Zeiter

Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen mit eidg. Fachausweis

## Nicole Hjalmarsson

Kauffrau

**Treuhand- und Revisionsgesellschaft**

## Sitz Wallis

Viktoriastrasse 15  
CH-3900 Brig  
Tel +41 (0)27 922 12 00  
wallis@mattig.ch, www.mattig.ch



SWISS EXCELLENCE FORUM

GGI INDEPENDENT MEMBER

ler immer vom Einzelfall ab. Selbst wenn Anzeichen erfüllt sind, liegt nicht zwingend eine selbstständige Erwerbstätigkeit vor. Die neusten Gerichtsentscheide helfen Steuerpflichtigen, ihre Position gegenüber dem Fiskus dif-

ferenziert zu vertreten. Mattig-Suter und Partner steht Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Verfügung.

**Autor:** Philipp Schmidig, dipl. Steuerexperte sowie Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen mit eidg. Fachausweis

bei der Treuhand- und Revisionsgesellschaft Mattig-Suter und Partner mit Sitz in Brig, befasst sich u.a. mit inter-nationalem Steuerrecht für Privatpersonen und Unternehmen, steuerlichen Optimierungen sowie Umstrukturierungen.

philipp.schmidig@mattig.ch

# «Der Bund verpasst die Chance, einer Randregion etwas zurückzugeben»

**Fiesch** Im RZ-Interview blickt Claudio Rossetti (51) zurück auf seine Zeit als Direktor des Sport Ferien Resorts Fiesch, erzählt, wie er von der französischen Polizei mit einem Greenpeace-Aktivisten verwechselt wurde und was ihn an seiner neuen Aufgabe als Direktor der Fondation Barry reizt.

**Herr Rossetti, nach vier Jahren verlassen Sie Ende Januar das Sport Ferien Resort Fiesch – warum?**

Vor einem Jahr erhielt ich das Angebot, die Leitung der Stiftung Barry zu übernehmen, deren Ziel es ist, die Zucht der Bernhardinerhunde zu sichern, einem Symbol der Schweiz. Das ist eine sehr spannende Aufgabe, da ich Tiere sehr liebe. Nach 20 Jahren im Logiernächteturismus habe ich die Chance erhalten, noch mal etwas komplett Neues zu tun.

**Nach dem Abzug der Armee aus dem Goms und der rückläufigen Entwicklung von Schullagern steht das Resort vor einer schwierigen Zukunft. Ist das auch ein Grund für Ihren Abgang?**

Nein, es ist keine Flucht. Ich habe das Feriendorf 2011 in einem relativ schwierigen Umfeld übernommen. Die Übernachtungszahlen hatten einen Tiefstwert von 122 000 erreicht gegenüber den goldenen Zeiten, wo sie zwischen 140 000 und 150 000 lagen. Letztes Jahr brachten wir es immerhin wieder auf 129 000 Übernachtungen. Wenn man bedenkt, wie sich der Tourismus allgemein in der Schweiz und im Wallis entwickelt hat, sind dies sehr respektable Übernachtungszahlen.

**Das 1962 gegründete Feriendorf Fiesch verfügt über eine Kapazität von rund 1400 Betten. Ist das nicht zu gross für einen wirtschaftlichen Betrieb?**

Wir haben ein ähnliches Problem wie die Linienbusse in den Städten. Zu bestimmten Zeiten brauchen wir diese Kapazitäten. Würden wir die Bettenzahl reduzieren, so hätte dies zur Folge, dass wir in der Hochsaison Stammkunden verlieren. Um Kosten zu sparen entscheiden wir je nach Saison, wie viele Betten wir zur Verfügung stellen.

## «Der Sexappeal des Bergtourismus hat abgenommen»

**Wird in Zukunft vom Ganzjahresbetrieb auf Saisonbetrieb umgestellt werden?**

Das haben wir schon im letzten Herbst gemacht. Zwischen Mitte November und Mitte Dezember hatte das Ferienresort geschlossen. Grund war der Entscheid des Militärs, im November in Fiesch keinen WK mehr durchzuführen. Es müssen nun Ideen gefunden werden, wie im kritischen Monat, dem November, wieder Übernachtungsgäste den Weg ins Feriendorf finden.

**Besonderes schwierig ist aber der Sommertourismus.**

Ja, leider. Im Sommer stehen wir immer mehr in Konkurrenz mit dem Mittelmeer. Der Sexappeal des Bergtourismus hat abgenommen. Wir haben deshalb versucht, unser Angebot im Sommer aufzuwerten.

**Was für Projekte haben Sie realisiert?**

Die Internetplattform sport.info hilft Lehrpersonen,

Schullager übers Internet zu organisieren. Das Projekt «Lernarena Aletsch» soll Fiesch als Bildungsstandort für Schulen attraktiv machen. 2012 eröffneten wir einen Seilpark, der sehr gut angekommen ist. Letztes Jahr hatten wir 5000 Gäste. In Zusammenarbeit mit der Universität Lausanne haben wir das Konzept «Höhentrainingslager» entwickelt. Eine andere Idee, die man noch umsetzen könnte ist «Alpenstrand», ein Beachsoccer-Feld in Originalgrösse, das auf den jetzigen Aussenplätzen realisiert werden soll.

**Sie haben auch versucht, durch eine neue Marketingstrategie das Ferienresort bekannter zu machen.**

Ja, ich wollte im Marketing offensiver auftreten. Dafür habe ich 2012 auch eine ganz spezielle Werberei unternommen. Mit einem Schlauchboot sind wir 1000 Kilometer auf dem Rhein von Basel nach Rotterdam gefahren und haben am Schluss mitgebrachtes Wasser vom Aletschgletscher in die Nordsee gegossen, um symbolisch den Kreis zur Quelle des Wassers zu schliessen.

**Auf der Reise wurden Sie von der französischen Polizei angehalten, was sogar dem «Blick» eine Schlagzeile wert war.**

Unser Schlauchboot wurden beim Kernkraftwerk Fessenheim von der französischen Polizei angehalten, weil sie uns mit Greenpeace-Aktivisten verwechselt hatten.

**Wurden Sie verhaftet?**

Nein, wir wurden befragt, die Pässe und das Boot wurden kontrolliert. Der Irrtum konnte schnell aufgeklärt werden, so dass wir nach einer halben Stunde weiterfahren durften.



**Die gewünschte Publicity haben Sie erhalten.**

(lächelt) Ja, es hätte uns nichts Besseres passieren können.

**Sind in nächster Zeit auch Investitionen im Feriendorf geplant?**

Das Hallenbad muss dringend saniert werden. Die Gesamtkosten werden mit rund sechs Millionen Franken veranschlagt. Da dieser Betrag nicht auf einmal zu stemmen ist, müssen die Arbeiten auf mehrere Jahre verteilt werden. Die erste Etappe wird voraussichtlich 2016/17 in Angriff genommen werden. Das ist ein Hauptproblem des Feriendorfs: Aus dem Cashflow können wir den Unterhalt decken, grössere Investitionsprojekte wie das Hallenbad übersteigen aber unsere Möglichkeiten. Wir sind darauf angewiesen, dass uns der Kanton, die Gemeinde Fiesch aber auch die umliegenden Gemeinden in der Region finanziell unterstützen. Es ist ja auch ein Infrastrukturprojekt, das der gesamten Region zugute kommt.

**Wann ist Ihre Arbeit in Fiesch definitiv abgeschlossen?**

Das ist ein stufenweiser Prozess. Ich habe vom Verwaltungsrat das Mandat, bestimmte Projekte noch über den Januar hinaus zu Ende zu führen. Da ist etwa das Höhentrainingslager, das ich noch begleiten werde. Die walisische Rugby-Nationalmannschaft wird im Sommer zu Gast sein. Dazu werde ich noch bis Ende Jahr Ansprechpartner für den Markt Luxemburg bleiben. Dann werde ich die Kandidatur Schneesportzentrum Aletsch-Goms bis zum Ende leiten.

**Wie ist der Stand der Dinge bei der Vergabe des nationalen Schneesportzentrums?**

Zuerst vorneweg: Positiv ist, dass bei der Kandidatur die gesamte Region gut zusammengearbeitet hat und wir sehr viele neue Kunden gewinnen konnten, die durch die Kandidatur auf unser Resort aufmerksam wurden. Nach der Vorauswahl ist Goms-Aletsch weiterhin dabei. Bei der Evaluation haben die Kandidaturen der Lenzerheide und Andermatt am besten abgeschlossen. Im Juni 2015 soll die endgültige Entscheidung fallen.

**Wie schätzen Sie die Chancen ein?**

Ich dachte immer, unser grosses Plus sei die Tatsache, dass es uns schon gibt, die Infrastruktur und Erfahrung da ist, wir sozusagen sofort loslegen könnten und bloss Investitionskosten von 12 Millionen Franken

## «Die Chancen auf ein Schneesportzentrum stehen schlecht»

notwendig wären. Zum Vergleich: Die Lenzerheide rechnet mit 70 Millionen. In Gesprächen mit den Verantwortlichen habe ich aber herausgespürt: Die wollen lieber etwas Neues. Ob 10 oder 70 Millionen investiert werden müssen, spielt eigentlich keine grosse Rolle, wenn der Bund sich einmal für einen Standort



entschieden hat. Deshalb glaube ich, dass die Oberwalliser Chancen sehr schlecht stehen. Schade. Der Bund verpasst die Chance, einer Randregion etwas zurückzugeben, nachdem das Militär sich aus dem Goms

## «Ob 10 oder 70 Millionen investiert werden müssen, spielt keine Rolle»

zurückgezogen hat. Ein weiteres Problem ist: Wenn wir nicht gewählt werden, haben wir nicht nur kein Schneesportzentrum, sondern einen neuen Konkurrenten, der im selben Feld tätig ist.

**Falls das Goms leer ausgeht, hat Bundesrat Ueli Maurer Kompensation in Aussicht gestellt.**

Meine Hoffnung ist, dass die Schneesportlager geografisch aufgeteilt werden. Alle Schullager aus der Romandie könnten in Fiesch durchgeführt werden.

**Im Februar treten Sie die Nachfolge von Rudolf Thomann an, der die Fondation Barry gegründet hat. Sie treten in sehr grosse Fusstapfen.**

Das bin ich gewöhnt. In Fiesch war Herbert Volken mein Vorgänger, der ja die Persönlichkeit ist im Goms. Direkt hat man es mir nicht gesagt, aber es gab damals schon Stimmen die sagten: «Braucht es einen Tessiner, um das Feriendorf zu leiten. Können wir das nicht selber tun?» Mit Rudolf Thomann von der Fondation Barry habe ich in den vergangenen sechs Monaten schon sehr gute Gespräche geführt. Aber ich bin mir bewusst, dass es eine grosse Herausforderung wird, seine Nachfolge anzutreten. Thomann hat die Stiftung gegründet, er hatte die Idee, die Bernhardinerhunde zu re-

ten und stellte die Finanzierung sicher. Die Fondation Barry zählt 40 Mitarbeiter und hat mit sieben Millionen Franken heute einen ähnlichen Jahresumsatz wie das Ferienresort Fiesch mit 70 Mitarbeitern.

**Haben Sie schon Ideen oder Aufträge, die Sie bei der Fondation Barry realisieren wollen?**

Vom Verwaltungsrat der Stiftung Barry habe ich die Aufgabe erhalten, das 2014 neu übernommene Bernhardinermuseum in Martinach zu integrieren. Mit dem Projekt «Barryland» will man innerhalb des Museums noch mehr Angebote für Familien und Kinder schaffen. Dann müssen wir andere sinnvolle Tätigkeiten für die Bernhardinerhunde finden. Heutzutage hat er seine Aufgabe als Rettungshund verloren. Ich denke, dass die Bernhardiner im Gesundheitswesen, im Sozialen, in Altersheimen und in Schulen wertvolle Dienste leisten können.

Frank O. Salzgeber

**ZUR PERSON**

**Vorname:** Claudio **Name:** Rossetti **Geburtsdatum:** 12. Juni 1963 **Familie:** verheiratet, zwei Kinder **Beruf:** Ökonom **Funktion:** Bis Ende Januar Direktor Feriendorf Fiesch, ab 1. Februar Direktor Fondation Barry **Hobbys:** Sport, Reisen, Schreiben

**NACHGEHAKT**

Die Kandidatur Goms-Aletsch kam in der Evaluation für ein nationales Schneesportzentrum zu schlecht weg.	<b>Ja</b>
Das Wallis ist die schönere Ferienregion als das Tessin.	<b>Joker</b>
Ich werde mir einen Bernhardinerhund zulegen.	<b>Ja</b>

(Der Joker darf nur einmal gezogen werden.)

# FREIZEIT

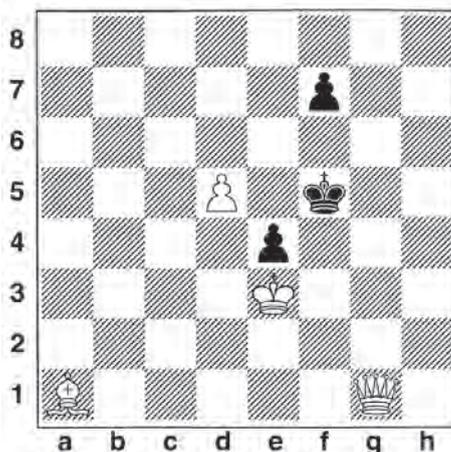
## SILBENRÄTSEL

Aus den Silben: ait - ba - bai - ber - bi - blu - bren - buch - de - dis - du - eg - eis - er - fen - fi - fo - ge - ge - gen - graf - heit - huth - iff - il - ka - kopf - land - laus - le - len - ler - lin - ma - me - mee - mitt - na - ne - ne - neb - nen - nent - nic - nom - of - po - ra - raf - ras - rath - re - rei - se - ta - ta - ta - ti - to - tor - tow - uh sind 20 Wörter zu bilden, deren letzte und erste Buchstaben, beide von oben nach unten gelesen, ein Zitat von Juvenal ergeben (ch = ein Buchstabe).

1. elektrische Maschine
2. winterliches „Gewächs“
3. Fibel
4. Freimut, Ehrlichkeit
5. Pelzflohkäfer
6. Luxusliner, 1912 gesunken
7. deutscher Mediziner, gest. 1957
8. Staat der USA
9. südamerikanischer Papagei
10. Lichtbildner
11. guter Ruf, Leumund
12. Ort im Saarland
13. deutscher Schriftsteller, gest. 1977
14. gereinigter Zucker
15. deutsch-iranische Schauspielerin, geb. 1967
16. Abteilungsleiter mit begrenzter Vollmacht
17. kirgisischer Schriftsteller, geb. 1928
18. Betrieb für Spirituosen
19. Fahnder
20. deutscher Dramatiker, gest. 1814

**Auflösung zu „Silbenrätsel“:** 1. Generator, 2. Eisbäume, 3. Leesebuch, 4. Offenheit, 5. Biberlaus, 6. Titanic, 7. Uhlenuh, 8. Nebraska, 9. Dünenkopf, 10. Fotograf, 11. Renommee, 12. Illingen, 13. Eggerath, 14. Rätfnade, 15. Tabak, 16. Disponent, 17. Altmatt, 18. Brenne- rei, 19. Ermittler, 20. Iffland. – „Rechttschaffenheit wird gelobt und fhert dabei.“ (Juvenal)

## SCHACH



Problem Nr. SH1809

### Willkommener Ruhestand

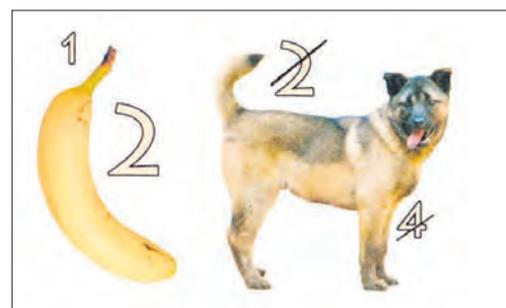
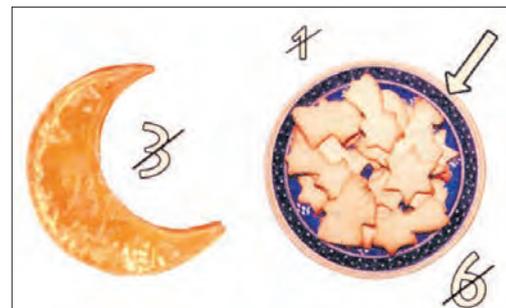
A. Chéron  
Feuille d’Avis de Lausanne, 1930

**Kontrolle: Weiß Ke3 Dg1 La1 Bd5 – Schwarz Kf5 Be4 f7**  
Weiß zieht und setzt in 3 Zügen matt.

Hier lauert Pattgefahr! Aber André Chéron hat Weiß diese geschickt beseitigen lassen, und zwar auf eine Weise, die echt problemschachlich wirkt. Chéron war ein großer Endspieltheoretiker und verstand es, mit nur wenigen Steinen Interessantes zu schaffen.

**Lösung zu „SH1809“:** 1. Lh8! f6 2. Dg8 Ke5 3. Dg6 matt. Schwarz wird gezwungen, den weißen Läufer zu verstellen, und mit dessen „Pensionierung“ gehen die Pattsussichten verloren. Die Quelle dieser net-ten Kleinigkeit zeigt, dass diese für das breite Publikum gedacht war.

## REBUS



### ANLEITUNG:

1. Das erste Bild richtig benennen. Den Begriff aufschreiben und die Buchstaben gemäss Anleitung neben dem Bild streichen oder austauschen. Daraus ergeben sich die ersten Buchstaben des Lösungsworts.
2. Ein Bild nach dem anderen wie oben beschrieben enträtseln.
3. Die notierten Buchstaben aneinanderreihen und fertig ist das Lösungswort.

Auflösung: MODELLEISENBAHN

## FINDE DIE 8 FEHLER



# «Die Konkurrenz ist immer präsent»

**Zermatt** Der Ski-Freestyler Yannic Lerjen (24) steht an der Freestyle-WM in Österreich am Start. Im Interview spricht er über seine Chancen bei der WM, seine Liebe zum Freeski-Sport und verrät seine liebsten Hot-Spots.

**Heute sind Sie im österreichischen Kreischberg bei der WM am Start. Sind Sie nervös?**

Ich bin vor jedem Wettkampf nervös und ich muss gestehen, dass ich dieses Kribbeln auch ein bisschen brauche. Dadurch konzentriere ich mich mehr und ich verspüre einen gewissen Nervenkitzel, der mir Energie gibt. Meine Nervosität ist aber in dem Moment verflogen, wenn ich in die Pipe eindrope.

**Was werden Sie den Juroren und den Zuschauern heute zeigen?**

Ich zeige den Juroren einen sauberen und spektakulären Run in der Halfpipe. Mehr verrate ich dazu noch nicht.

**Wie schätzen Sie Ihre Chancen an der Weltmeisterschaft ein?**

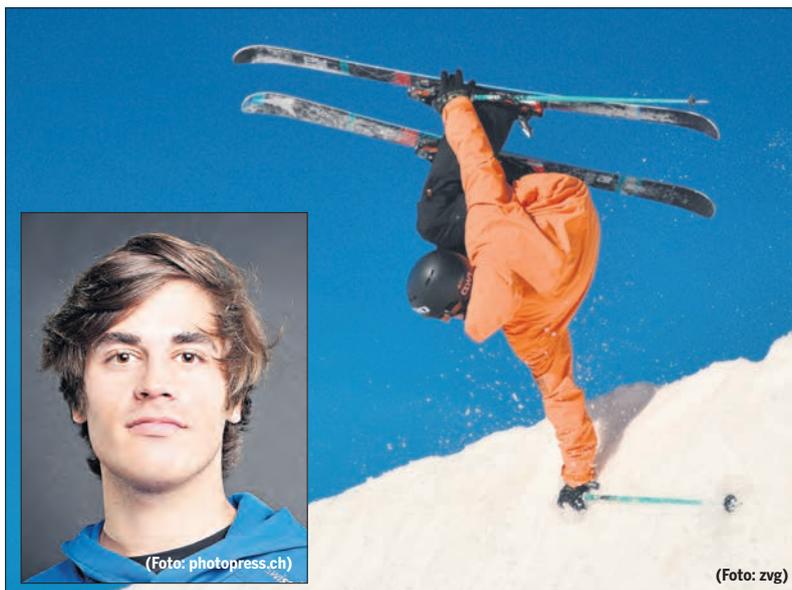
Ich bin momentan gut in Form. Daher bin ich zuversichtlich und schätze meine Chancen so ein, dass ich einen guten Platz herausfahren kann.

**Wie bereiten Sie Ihre Läufe vor? Machen Sie sich erst kurz vor dem jeweiligen Lauf Gedanken darüber oder bereits in den Trainings?**

Beim ersten Blick in die Pipe mache ich mir Gedanken, wie mein Lauf aussehen könnte. Nach dem ersten Trainingsdurchgang bespreche ich meinen Lauf dann mit dem Coach und entscheide anschliessend, welche Tricks ich wo machen werde.

**Den Athleten wird gerade in der Halfpipe ein hohes technisches Gefühl abverlangt und jede Bewegung muss dabei stimmen. Wie bereiten Sie sich vor?**

Ich gehe in meinen Gedanken die einzelnen Tricks immer wieder durch. Durch das viele Training bekommt man die Sicherheit und das gute Gefühl für die Bewegungen in der Pipe.



Yannic Lerjen tritt an der Freestyle-WM in Österreich an.

**Zum ersten Mal wird heuer die Freestyle-WM zusammen mit der Snowboard-WM ausgetragen. Was hat sich dadurch für die Sportler verändert?**

Für die Sportler hat sich dadurch nicht sehr viel verändert. Aber für die Medien bedeutet dies mehr Arbeit.

**Wie haben Sie sich auf die Saison vorbereitet?**

Ich hatte im Sommer und auch im Herbst mit einigen kleinen Verletzungen zu kämpfen. Trotzdem war es mir aber möglich, gut auf Schnee und im Trockenen zu trainieren. Anfang Sommer arbeitete ich zudem auf der Berghütte meines Vaters, wo ich sehr gut abschalten konnte.

**Aber Sie standen auch oft in der Halfpipe. Wo haben Sie trainiert?**

In Laax gibt es jetzt eine der längsten

Halfpipes der Welt. Diese ist momentan zugleich auch die einzige Pipe in Europa. Aus diesem Grund trainieren alle Athleten in Laax, wo die Trainingsmöglichkeiten hervorragend sind.

**Dadurch lernen Sie auch Ihre Gegner und deren Können besser kennen. Wie stark ist die Konkurrenz in diesem Jahr?**

Die Konkurrenz ist immer präsent und auch immer stark unterwegs.

**Blicken wir auf die vergangene Saison zurück. An den Olympischen Spielen in Sotschi sind Sie im zweiten Lauf der Qualifikation gestürzt und konnten knapp nicht in den Final einziehen. Wie gross war die Enttäuschung damals?**

Die Enttäuschung war sicher da und hat mich auch später noch beschäftigt. Ich habe aber schnell wieder nach vorne geschaut und mich bald auf die

nächsten folgenden Wettkämpfe gefreut und konzentriert.

**Welche Erfahrungen und Erinnerungen haben Sie aus Sotschi mit nach Hause genommen?**

Für mich war die Teilnahme an den Olympischen Winterspielen eine sehr gute Erfahrung und ich habe viele wertvolle Erinnerungen und Eindrücke aus Sotschi mit nach Hause genommen. Es hat mich im fahrerischen sowie im mentalen Bereichen ein Stück weiter nach vorne gebracht.

**Der Freeski-Sport hat nicht zuletzt auch wegen Sotschi sehr an Beliebtheit gewonnen. Was hat sich für die einzelnen Athleten seither verändert?**

Die Medien sind im Allgemeinen aufmerksamer auf den Freeski-Sport geworden. Für mich hat sich aber an und für sich nichts verändert. Aber für die Medaillengewinner gab es sicher kleine Veränderungen im Bereich Medien und Sponsoren.

**Welchen Hot-Spot würden Sie Hobby-Freestylern empfehlen?**

Laax oder auch Zermatt haben einen sehr guten Snowpark für Anfänger sowie für Profis, den ich nur empfehlen kann.

**Sie konnten Ihre Leidenschaft zum Freeski-Sport zum Beruf machen. Was begeistert Sie so an Ihrer Arbeit?**

Meine Leidenschaft zum Beruf zu machen war das Schönste, das mir passieren konnte. Ich liebe es, Ski zu fahren und immer neue Sachen auszuprobieren. Auch die Herausforderung, mich mit anderen Athleten zu messen sowie an vielen verschiedenen Orten auf der Welt Ski zu fahren, begeistert mich nach wie vor sehr.

**Sie wurden von der «Schweizer Illustrierten» vor rund einem Jahr zum schönsten Export gekürt, den die Schweiz an den Olympischen Spielen zu bieten hatte. Wie hat Ihnen diese «Goldmedaille» gefallen?**

Es hat mich schon gefreut, einen solchen Titel zu bekommen. Aber eine echte Goldmedaille wäre sicher sportlicher gewesen (lacht). dk



«Beim ersten Blick in die Pipe mache ich mir Gedanken, wie mein Lauf aussehen könnte.»

# FREIZEIT

## MONDKALENDER

**22 Do** ab 13.49 Uhr   
Blütentag

**23 Fr**   
Harmonie in der Partnerschaft, Pflanzen giessen/wässern, Fussreflexzonenmassage, Blatttag

**24 Sa** ab 14.32 Uhr   
Harmonie in der Partnerschaft, Pflanzen giessen/wässern, Fussreflexzonenmassage, Blatttag

**25 So**   
Früchte einkochen, Fruchttag

**26 Mo** ab 17.38 Uhr   
Früchte einkochen, Fruchttag

**27 Di**   
Harmonie in der Partnerschaft, Geldan-  
gelegenheiten, Wurzeltag

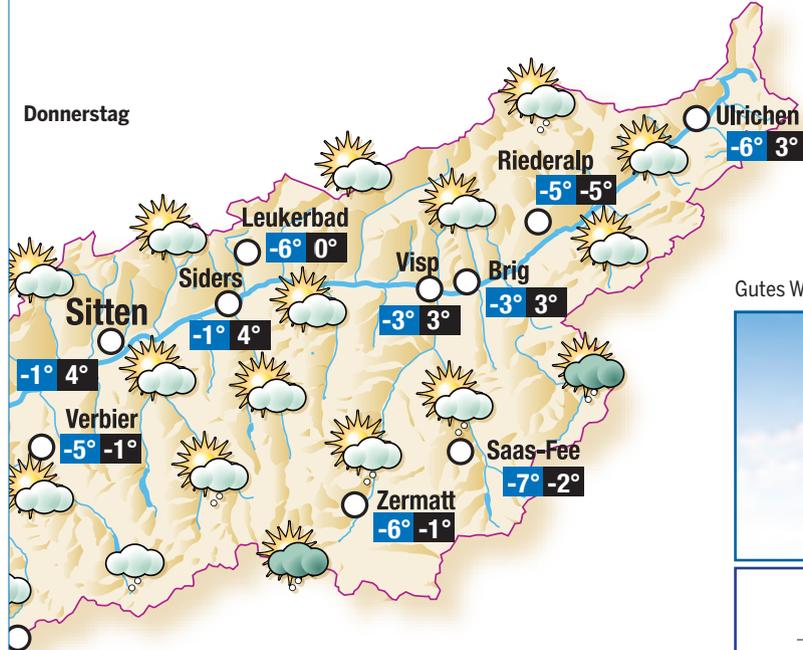
**28 Mi** ab 23.37 Uhr   
Harmonie in der Partnerschaft, Geldan-  
gelegenheiten, Wurzeltag

	<b>Neumond</b>	<b>19.2.</b>
	<b>zunehmender Mond</b>	<b>27.1.</b>
	<b>Vollmond</b>	<b>4.2.</b>
	<b>abnehmender Mond</b>	<b>12.2.</b>

## WETTER

# MISCHUNG AUS WOLKEN UND ETWAS SONNENSCHNEIN

Der Donnerstag verläuft im südlichen Wallis mehrheitlich bewölkt, zudem fällt etwas Schnee. Im Rhonetal hingegen hat die Sonne etwas grössere Chancen, dort sind sonnige Auflockerungen möglich. Bei nur schwachem Wind befinden sich die Temperaturen im Zentralwallis am Nach- mittag zwischen 3 bis 4 Grad, in Leukerbad oder Zermatt bei Werten um den Gefrierpunkt. Am Freitag kann sich die Sonne trotz Wolken wieder etwas besser in Szene setzen, die Temperaturen ändern sich dabei kaum. Der Samstag bringt Schnee bis in die tiefen Lagen.



Gutes Wetter wünscht Ihnen:

**imwinkelried**  
lüftung und klima ag

unser partner  
**EMK AG**  
LÜFTUNGSDECKEN FÜR GROSSKÜCHEN  
LÜFTUNGSKOMPONENTEN - FREE FLOW HAUBEN

### Die Aussichten

Freitag	1500 m	Samstag	1500 m	Sonntag	1500 m	Montag	1500 m
-2° 4°	-6° -2°	-4° 2°	-6° -2°	-2° 3°	-7° -5°	-3° 3°	-9° -2°

Persönliche  
Wetterberatung:  
0900 575 775  
(Fr. 2.80 / Min.)  
www.meteonews.ch



## HOROSKOP

**Widder 21.03. – 20.04.**   
Sie fühlen sich gerade stark, sind aktiv und ausdauernd. Sie wissen nicht nur, was Sie wollen, Sie wissen auch, wie Sie es erreichen. Überfordern Sie sich nicht.

**Krebs 22.06. – 22.07.**   
Einige harmonische Tage stehen Ihnen bevor. Lassen Sie sich nicht durch das Gerede eines Kollegen aus der Fassung bringen. Geniessen Sie jetzt Ihr Privatleben.

**Waage 24.09. – 23.10.**   
Lassen Sie sich nicht aus der Ruhe bringen. Neue Offerten halten nicht immer das, was sie versprechen. Im Zweifelsfall können Sie auf Altbewährtes setzen.

**Steinbock 22.12. – 20.01.**   
Sie beweisen, dass Sie hohen Anforderungen gewachsen sind und dass Sie die Verantwortung tragen können. Stellen Sie Ihr Licht also nicht unter den Scheffel.

**Stier 21.04. – 20.05.**   
Wenn Sie ein typischer Stier sind, laufen Sie Gefahr, sich oft blenden zu lassen. Sie sollten Ihre Mitmenschen genauer und kritischer unter die Lupe nehmen.

**Löwe 23.07. – 23.08.**   
Das Beziehungsfundament ist stabil. Ihr Partner steht voll hinter Ihnen – und umgekehrt sollte das natürlich auch so sein. Unternehmen Sie noch mehr zusammen.

**Skorpion 24.10. – 22.11.**   
In dieser Woche darf das Privatleben im Vordergrund stehen, sowohl in der Liebe als auch bei freundschaftlichen Kontakten. Alles läuft positiv und harmonisch.

**Wassermann 21.01. – 19.02.**   
Über einen Mangel an Energie können Sie sich nicht beklagen. Wenn Sie jetzt beruflich nicht ausgelastet sind, toben Sie sich so richtig bei Sport und Spiel aus.

**Zwillinge 21.05. – 21.06.**   
Lassen Sie die Katze nicht zu früh aus dem Sack. Zum Wochenende haben Sie die dicken Trümpfe in der Hand. Sie können jetzt bestimmte Ideen sehr gut durchsetzen.

**Jungfrau 24.08. – 23.09.**   
Im Grossen und Ganzen sind Sie fit und munter. Jedoch können Ihnen die Nerven ab und zu einen Streich spielen. Dennoch schaffen Sie zurzeit ziemlich alles.

**Schütze 23.11. – 21.12.**   
Achten Sie auf Ihre Finanzen: Das Geld ist jetzt nicht dazu da, ausgegeben zu werden. Schliesslich haben Sie ein Ziel vor Augen, für das sich Investitionen lohnen.

**Fische 20.02. – 20.03.**   
Stellen Sie den Beziehungsalltag ruhig mal auf den Kopf, wenn Ihnen gerade danach ist. Denn jetzt ist der Zeitpunkt gekommen, um Abenteuer zu zweit zu erleben.

**RÄTSEL**

ruhig, gleichmütig		Sternschnuppe		Filmpartner des Patachon †	vorbei	Alphabet (Kw.)	scheues Waldtier																																																																																																																																															
Ver-mälhte																																																																																																																																																						
Vorder-reintal oberh. Disentis		Symbol des Friedens, Vogel																																																																																																																																																				
Ort im Malcantone TI		nach dem Tode																																																																																																																																																				
griech. Vorsilbe: darüber, darauf																																																																																																																																																						
Bedrängnis																																																																																																																																																						
Wertpapier	Bankangestellter		Nestorpagagei		arabisch: Sohn		männlicher franz. Artikel																																																																																																																																															
					Autokz. Kanton Basel-Land																																																																																																																																																	
Sitz d. schw. Bundesgerichts		Kosten, Auslagen		<b>Gewinner:</b> Natalie Anthamatten Saas-Almagell																																																																																																																																																		
Ort im Kanton Wallis	Bootschiebestange			<table border="1"> <tr><td></td><td></td><td></td><td>W</td><td></td><td></td><td>P</td></tr> <tr><td>A</td><td>S</td><td>S</td><td>I</td><td>A</td><td></td><td>A</td><td>J</td></tr> <tr><td></td><td>A</td><td>E</td><td></td><td>R</td><td>I</td><td>G</td><td>I</td></tr> <tr><td></td><td>G</td><td>R</td><td>I</td><td>M</td><td>S</td><td>E</td><td>L</td></tr> <tr><td></td><td>E</td><td>V</td><td>P</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td>N</td><td>I</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td>C</td><td>F</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>E</td><td>G</td><td>E</td><td>L</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td>E</td><td></td><td>I</td><td></td><td></td><td>U</td><td></td></tr> <tr><td>F</td><td>R</td><td>I</td><td>C</td><td>K</td><td>T</td><td>A</td><td>L</td></tr> <tr><td></td><td>D</td><td>T</td><td></td><td>B</td><td>O</td><td>B</td><td>O</td></tr> <tr><td>H</td><td>A</td><td>A</td><td>B</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td>L</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>K</td><td>L</td><td>E</td><td>E</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td>U</td><td>R</td><td>I</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td>D</td><td></td><td>S</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>D</td><td>E</td><td>Z</td><td>I</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td>R</td><td>A</td><td>G</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> </table> Auflösung RZ Nr. 01							W			P	A	S	S	I	A		A	J		A	E		R	I	G	I		G	R	I	M	S	E	L		E	V	P						N	I								C	F					E	G	E	L						E		I			U		F	R	I	C	K	T	A	L		D	T		B	O	B	O	H	A	A	B							L						K	L	E	E						U	R	I						D		S					D	E	Z	I						R	A	G				
			W			P																																																																																																																																																
A	S	S	I	A		A	J																																																																																																																																															
	A	E		R	I	G	I																																																																																																																																															
	G	R	I	M	S	E	L																																																																																																																																															
	E	V	P																																																																																																																																																			
	N	I																																																																																																																																																				
		C	F																																																																																																																																																			
E	G	E	L																																																																																																																																																			
	E		I			U																																																																																																																																																
F	R	I	C	K	T	A	L																																																																																																																																															
	D	T		B	O	B	O																																																																																																																																															
H	A	A	B																																																																																																																																																			
		L																																																																																																																																																				
K	L	E	E																																																																																																																																																			
	U	R	I																																																																																																																																																			
	D		S																																																																																																																																																			
D	E	Z	I																																																																																																																																																			
	R	A	G																																																																																																																																																			
Tanzfigur der Quadrille																																																																																																																																																						
früherer äthiop. Fürstentitel																																																																																																																																																						
Ort bei Gent																																																																																																																																																						
Nutztier der Lappen																																																																																																																																																						

**Take away auf telefonische Vorbestellung möglich!**

Tel. 027 924 61 01 Furkastrasse 24 3900 Brig  
 Tel. 027 945 60 48 Kantonsstrasse 50 3930 Visp  
 Tel. 027 473 15 09 Kantonsstrasse 6 3952 Susten

[www.charisma-mcdoener.ch](http://www.charisma-mcdoener.ch)

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

**GEWINN**

Gutschein im Wert von Fr. 50.–, einlösbar bei Charisma Pizza & Kebab in Brig/Visp/Susten. Lösungswort einsenden an: RZ Oberwallis, Stichwort «Kreuzwörterrätsel», Postfach 76, 3900 Brig-Glis oder per E-Mail an: [werbung@rz-online.ch](mailto:werbung@rz-online.ch). Einsendeschluss ist der 26. Januar 2015. Bitte Absender nicht vergessen! Der Gewinner wird unter den Einsendern des richtigen Lösungswortes ausgelost.

**COOP-REZEPT JANUAR**

**FLEISCH**



# Pouletschenkel mit Orangen und Kürbis



in 35 Minuten auf dem Tisch 1584 kJ/376 kcal pro Person

**Zutaten für 4 Personen**

100 g getrocknete Datteln	¼ TL Salz
1 roter Chili	1 kleine Zwiebel
2 dl Hühnerbouillon	je 1 dl Weisswein und Wasser
1 Orange, nur Saft (ca. 1 dl)	1 dl Rahm
Salz und Pfeffer, nach Bedarf	wenig Cayennepfeffer
4 Pouletbrüstli (je ca. 150 g)	Salz, nach Bedarf
Bratbutter, zum Braten	

vor- und zubereiten: ca. 35 Minuten

- Datteln entsteinen, grob hacken, Chili entkernen, fein hacken. Beides mit Bouillon und der Hälfte des Orangensaftes in einem Pfännchen aufkochen, bei mittlerer Hitze köcheln, bis die Flüssigkeit fast vollständig eingekocht ist, würzen, auskühlen.
- Pouletbrüstli seitlich längs einschneiden, Brüstli füllen, mit Zahnstochern verschliessen. Bratbutter in einer Bratpfanne heiss werden lassen, Pouletbrüstli beidseitig je ca. 5 Min. braten, herausnehmen, salzen, warm stellen.
- Zwiebel schälen, fein hacken, in derselben Pfanne andämpfen. Wein, Wasser und restlicher Orangensaft dazugliessen, aufkochen, auf knapp die Hälfte einkochen. Sauce absieben, in Pfanne zurückgiessen. Rahm dazugliessen, aufkochen, würzen, zu den Pouletbrüstli servieren. **Dazu passt:** Couscous.



**Tipp: anstatt Datteln getrocknete Feigen verwenden.**



weitere gluschtige Rezepte unter [www.coop.ch/rezepte](http://www.coop.ch/rezepte)



## Für die Metzgete. Im Coop Brig und im Coop Megastore Eyholz

bis 21. Februar 2015



# Gesucht: «Model für einen Tag»

**Brig-Glis** Die RZ sucht Models, die sich ein kostenloses Umstyling durch Profis wünschen und sich dabei von der RZ begleiten lassen.

Haare, Make-up, Kleider, Schuhe – von Kopf bis Fuss wird für Sie ein neuer Look gezaubert. Haben Sie langes Haar, sind Sie volljährig und bereit, sich an einem Tag verwöhnen und umstylen zu lassen? Schicken Sie einen Brief oder eine E-Mail mit folgenden Angaben an die RZ: Alter, Wohnort, Grösse, Kleidergrösse, Schuhgrösse, aktuelles Ganzkörperfoto (wird nicht

veröffentlicht), eine kurze Beschreibung zur Person und weshalb Sie gerne ein Umstyling hätten. Vergessen Sie Ihre Telefonnummer nicht, damit wir Sie raschmöglichst kontaktieren können. Sie erklären sich einverstanden, dass Ihre Haare eine deutliche Veränderung erfahren werden (inkl. Färben und Schneiden). Mailen Sie uns an [info@rz-online.ch](mailto:info@rz-online.ch) oder schicken Sie uns Ihre Unterlagen an: RhoneZeitung Oberwallis, Stichwort: Model, Saltinaplatz 1, 3900 Brig-Glis. Wir freuen uns auf einen unvergesslichen Tag mit Ihnen als «Model für einen Tag». **rz**



## Schnitzelbank

**Brig-Glis** Seit 200 Jahren gehört die Schweiz zum Wallis – dies ist für die Bäjizunft Glis-Gamsen-Brigerbad Grund genug, den diesjährigen Schnitzelbankabend unter das Motto: «Nix 0815, 1815!» zu stellen. Die Schnitzelbankabende finden am Montag und Dienstag, 9. und 10. Februar, im Pfarreiheim in Glis statt.

Stimmen Sie sich ein mit den Twirling-Majoretten und freuen Sie sich auf einen Fasnachtsabend mit bester Unterhaltung dank den «Ziggusieder», dem «Narruvolk», dem «Ordnungsdienst», den «Afänger», der «DisHar-

monie», dem «Kindermund» und den «Stuzzicadenti». Lust auf Cholera, Walliser Suppe oder «Hüswurscht», Käse und Brot? Für Getränke und Essen ist gesorgt. Tickets sind für 25 Franken erhältlich, die Plätze sind nummeriert. Ein einmaliger Vorverkauf findet am Samstag, 24. Januar, von 10.00 bis 12.00 Uhr in der Zunftstube in Glis statt. Die restlichen Tickets sind ab Montag, 26. Januar, in der Bäckerei Imboden, Dorfplatz Glis, erhältlich. Die Bäjizunft freut sich auf einen gemütlichen Walliserabend mit Ihnen. **rz**

**Türöffnung: 18.30 Uhr**

**Programmbeginn: 19.30 Uhr**



(Foto: zvg)

Beste Unterhaltung garantiert die Gruppe «Stuzzicadenti».



(Foto: zvg)



(Foto: zvg)

Die «Afänger» unterhalten das Publikum und auch «Kindermund» wird für Lacher sorgen.

## «Night of Queen»

**Visp** Am Dienstag, 27. Januar, und Mittwoch, 28. Januar, jeweils ab 19.30 Uhr wird im Visper La Poste «A spectacular Night of Queen» gezeigt.

Seine unverwechselbare Stimme wird es in der Rockgeschichte nur einmal geben – Freddie Mercury, charismatischer Frontmann und Leadsänger der Rockgruppe Queen, wäre im nächsten Jahr 70 geworden. Queen war und ist heute immer noch eine der legendärsten Bands der Welt mit einer Karriere, die schon vor dem frühen Tod von Freddie Mercury 1991 Kultstatus erreichte. Bei Titeln wie «Another One Bites The Dust», «A Kind Of Magic», «We Will Rock You» oder «Radio Ga Ga» hat jeder schon die Melodien dieser Queen-Klassiker im Ohr. Um diese unsterblichen Hits wieder aufleben zu lassen,

präsentiert World Wide Events eine spektakuläre Bühnen-Live-Show, die jeden Zuschauer fasziniert.

«A spectacular Night of Queen» nimmt sein Publikum mit auf eine musikalische Zeitreise durch die Rockgeschichte der grössten Rockband aller Zeiten. Es ist die aufwendigste Tribute-to-Freddie-Mercury-Show, die es im deutschsprachigen Raum gibt. Mit exzellenten Bandmusikern, grossem Sinfonieorchester, bezaubernder Sopranistin und herausragendem Backgroundchor. Jeder Schritt auf der Bühne ist täuschend echt und nah am Original. Auch die Bandmitglieder sind von ihren Vorbildern kaum zu unterscheiden. Zahlreiche originalgetreue Kostüme und Requisiten lassen die legendären Queen-Konzerte für rund zwei Stunden lebendig werden. **rz**



(Foto: zvg)

«A spectacular Night of Queen» in Visp.

# RZ KINO

## EINE WOCHE KINOPROGRAMM

KINO CAPITOL BRIG	
Do 22.1.	16.30 h Baymax-Big Hero 6 3D
	18.00 h Winna - Weg der Seelen
Fr 23.1.	20.30 h Honig im Kopf
	16.30 h Baymax-Big Hero 6 3D
Sa 24.1.	18.00 h Winna - Weg der Seelen
	20.30 h Honig im Kopf
So 25.1.	14.00 h Baymax-Big Hero 6 3D
	17.00 h Honig im Kopf
Mo 26.1.	20.30 h Honig im Kopf
	11.00 h Sils Maria E/df Cinéculture-Matinée
Di 27.1.	14.00 h Baymax-Big Hero 6 3D
	17.00 h Honig im Kopf
Mi 28.1.	20.30 h Die Entdeckung der Unendlichkeit E/df
	18.00 h Winna - Weg der Seelen
Do 29.1.	20.30 h Winna - Weg der Seelen
	18.00 h Winna - Weg der Seelen
Fr 30.1.	20.30 h Honig im Kopf
	14.00 h Baymax-Big Hero 6 3D
Sa 31.1.	18.00 h Das Salz der Erde - Cinéculture, letzte Vorst.
	20.30 h Sils Maria E/df Cinéculture

Reservierungen unter: 027 923 16 58  
[www.kinocapitol.ch](http://www.kinocapitol.ch)

KINO ASTORIA VISP	
Do 22.1.	20.30 h The Best of me - Mein Weg zu Dir (Premiere)
	14.00 h Paddington
Fr 23.1.	20.30 h The Best of me - Mein Weg zu Dir
	16.00 h The Best of me - Mein Weg zu Dir
Sa 24.1.	18.30 h Winna - Weg der Seelen
	20.30 h TAK3N - 96 Hours
So 25.1.	14.00 h Paddington
	16.00 h The Best of me - Mein Weg zu Dir
Mo 26.1.	18.30 h Winna - Weg der Seelen
	20.30 h TAK3N - 96 Hours
Di 27.1.	20.30 h Winter Sleep
	20.30 h The Best of me - Mein Weg zu Dir
Mi 28.1.	14.00 h Paddington
	20.30 h TAK3N - 96 Hours

Reservierungen unter: 027 946 16 26  
2½ Stunden vor Filmbeginn  
[www.kino-astoria.ch](http://www.kino-astoria.ch)

# Happy Squash

**Gamsen** Der Squash Sport begeistert immer mehr vor allem junge Leute. Die Sportart ist intensiv, leicht zu lernen und günstig.

Auch in Gamsen kann jeweils am Samstag und Sonntag, von 8.00 bis 18.00 Uhr, die trendige Sportart ausgeübt werden. Eine Stunde kostet dabei 7 Franken. Das Tennis und Squash Center in Gamsen bietet zudem während des ganzen Jahres einen Starter-Kit-Kurs für Einsteiger an. Für nur 79 Franken pro Person erhält man eine Unterrichtsstunde und ein neues Racket

zum Mitnehmen. Im Preis inbegriffen sind zudem noch zwei Gratisstunden. Squash, vom Englischen zusammen-drücken oder zerquetschen, ist eine Rückschlag-Sportart, die mit zwei Spielern (Einzel), oder auch mit vier Spielern (Doppel), im Squash-Court gespielt wird. Dabei werden spezielle Squash-Bälle und Squash-Schläger verwendet. Ziel des Spiels ist es, den Ball so gegen die Wand zu schlagen, dass der Gegner ihn nicht mehr erreichen kann, bevor er zum zweiten Mal den Boden berührt. rz



(Foto: zvg)



(Foto: zvg)

Der Squash Sport begeistert immer mehr vor allem junge Leute.

# Musiktheater

**Susten** Im Zentrum Sosta in Susten steigt am Freitag, 30. Januar, um 19.30 Uhr, die Premiere des Musiktheaters «Forever Young», mit dem sich das Ensemble anschliessend auf eine kleine Tournee begibt.

Unter der Leitung von Kurt Schnidrig tritt der Chor, die Schauspieltruppe und die Tanzgruppe der zweisprachigen Handels- und Fachmittelschule Siders, verstärkt durch Profis, als «Musiktheater Ober- und Mittelwallis» mit 70 Mitwirkenden vor das Publikum. Mit der Eigenproduktion «Forever Young» schlägt das Musiktheater eine Brücke zwischen den Generationen. Aktuelle Pop-Balladen sind ebenso im Repertoire wie bekannte Songs und Evergreens vertreten. Schauspieler und Tänzerinnen thematisieren dabei den Brückenschlag zwischen Alt und Jung. Wer vor Leidenschaft und vor Liebe brennt, der bleibt jung, ein Leben lang. Was aber ist zu tun, damit das jugendliche Feuer immer brennt? Ist es möglich immer jung zu bleiben? Das Musiktheater gibt verschiedene Antworten auf diese

Fragen. Es ist vor allem die Liebe, die jung erhält und die Schmetterlinge im Bauch freisetzt. Doch ist es auch die Liebe, die uns manchmal zweifeln und verzweifeln lässt. Das Wichtigste aber: Wer jung bleiben will, der muss ein Leben lang das Kind in sich spüren, das er einmal war.

Kurt Schnidrig leitet erstmals den Musical-Chor und er führt wie bereits in den letzten Jahren auch Regie. Die Pianistin Sarah Brunner und die Sängerin Marion Schnidrig unterstützen das Ensemble. Auch dieses Jahr präsentiert das Musiktheater in Chor, Schauspiel und Tanz eigene Talente mit Solo-Auftritten. rz



(Foto: zvg)

«Musiktheater Ober- und Mittelwallis».

## WAS LÖIFT?

### Kultur, Theater, Konzerte

Visp, 2.1. – 6.2., 15.00 – 18.00 Uhr  
Kaufplatz, «Pürumärt» mit reduziertem Angebot

Visp, 23./24.1., 19.30 Uhr, La Poste  
«Der grosse Gatsby» nach dem Roman von F. Scott Fitzgerald

Visp, 27./28.1., 19.30 Uhr, La Poste  
«A spectacular night of Queen»

Susten, 30.1., 19.30 Uhr, Zentrum Sosta  
Musiktheater «Forever Young»

Brig, 31.1., 19.30 Uhr, Kollegiumskirche  
Konzert Oberwalliser Lehrerchor  
«Frieden/Peace»

Gampel, 1.2., 17.00 Uhr, Pfarrkirche  
Konzert Oberwalliser Lehrerchor  
«Frieden/Peace»

Visp, 11.4., Cantars Kirchenklangfest

Gampel-Steg, 25.4.  
Cantars Kirchenklangfest

### Ausgang, Feste, Kino

Raron, 23./24.1., 20.30 Uhr  
Gemeindezentrum Scheibenmoos  
«Mesireccas-Night»

Brig, 31.1., 12.00 Uhr, Sebastiansplatz  
Guggenmusik-Konzerte

Brig, 31.1., 20.00 Uhr, Simplonhalle  
31. Sombrosball «Irish Night»

Leuk-Stadt, 31.1., ab 19.45 Uhr  
Einmarsch Schnäggu-Schränzer  
anschliessend Guggenball «Hollywood»  
beim Regionalschulhaus

Glis, 9./10.2., ab 18.30 Uhr  
Pfarreiheim, Schnitzelbankabende

### Sport und Freizeit

Saas-Fee, 23./24.1.  
UIAA Ice Climbing Worldcup  
«Ice and Sound 2015»

Brig, 28.1., 13.30 – 17.00 Uhr  
Alter Werkhof, Kinder gestalten eine  
Buchskulptur

Naters, 22.1., 14.00 – 17.00 Uhr  
Zentrum Missionne, 6. Offizielle Tischmesse

**LA POSTE**  
KULTUR KONGRESS RESTAURANT

27. / 28. JANUAR 2015, 19.30 UHR

**A SPECTACULAR NIGHT OF QUEEN**

MUSIC-SHOW, LIVE BAND, ORCHESTER

EINTRITT FR. 65.-, 55.-, 45.-  
STUDENTEN/LEHRLINGE: 50%

**stoffel**

VORVERKAUF: 027 948 33 11 [www.lapostevisp.ch](http://www.lapostevisp.ch)

# TV-TIPPS DER WOCHE



## RZ-MAGAZIN



### MUSLIME IM OBERWALLIS

Sie sind teilweise bestens in die Gesellschaft integriert. Nach terroristischen Attentaten werden sie jedoch auch im Wallis zu unrecht attackiert. Das Leben der Muslime im Rhonetal im Fokus.

Ausstrahlung: Wochentags, 11.30, 12.10, 13.10, 18.30, 19.10 + 20.10 Uhr, Sonntag, 11.30, 12.10, 13.10 + 20.00 Uhr

## RZ-MAGAZIN



### DIE KOSTÜMNÄHERIN

Für Kathrin Bodenmann ist die Zeit vor der Fastnacht eine stressige Angelegenheit. Sie näht nämlich Kostüme für Guggenmusiken. Ein Besuch in ihrem Natürlicher Atelier.

Ausstrahlung: Wochentags, 11.40, 12.20, 13.20, 18.40, 19.20 + 20.20 Uhr, Sonntag, 11.40, 12.20, 13.20 + 20.10 Uhr

## RZ-MAGAZIN



### PFYN-FINGES IM WINTER

Der Naturpark Pfyn-Finges verhandelt gerade mit dem Bundesamt für Umwelt das Programm für die nächsten Jahre. Ein Winterbesuch im regionalen Naturpark.

Ausstrahlung: Wochentags, 11.50, 12.30, 13.30, 18.50, 19.30 + 20.30 Uhr, Sonntag, 11.50, 12.30, 13.30 + 20.20 Uhr

## SERVICE-INFO

TV Oberwallis ist ein Produkt der BSP Studio GmbH in Brig. Die regionalen Programminhalte werden in Zusammenarbeit mit lokalen Partnern erstellt.

### Produktion TV Oberwallis:

info@bspstudio.ch

### Redaktion RZ-Magazin:

info@rz-online.ch

oder Tel. 027 922 29 11

### «Wier Welles Wissu»

Kontakt Martin Meul

www@tvoberwallis.tv

### Werbeabteilung:

werbung@tvoberwallis.tv

### Service:

Memoriam wird während 24 Stunden jeweils fünf Minuten vor der vollen Stunde sowie um 13.25, 18.25 und 20.25 Uhr ausgestrahlt.

Der regionale Werbeblock wird tagsüber insgesamt 30 Mal ausgestrahlt.

### Urheberrechte:

Die Urheber- und Nutzungsrechte der Sendungen sind bei TV Oberwallis und/oder Alpmidia AG. Eine Aufzeichnung für kommerzielle Nutzungen oder Aufschaltung auf fremde Internetseiten bedarf der Zustimmung der Alpmidia AG und/oder TV Oberwallis.

### TV-Shop:

Sendungen können zu privaten Zwecken als DVD bestellt werden unter Tel. 027 922 29 11, oder info@rz-online.ch  
Abholpreis: Fr. 30.–  
Zustellung und Rechnung: Fr. 35.–

### Studiobesichtigung:

Studiobesichtigungen sind nach Voranmeldung möglich.  
Anmeldung unter 027 530 06 81

## WIER WELLES WISSU



### FABIAN ANDERHUB

Zu Gast bei Martin Meul:  
Fabian Anderhub, Bluesmusiker.

Ausstrahlung: täglich um 11.00, 12.50, 18.00 + 19.50 Uhr

## ALLALIN TV



### ALLALIN TV

Allalin TV – Backen mit Globi.

Ausstrahlung: täglich um 11.56, 12.36, 18.56 + 19.36 Uhr

## ROCKY



### ROCKY

Oooooohh... en Walliser. ROCKY. Die satirische Sendung aus dem Oberwallis.

Ausstrahlung: Mo – Sa jeweils um 11.25, 11.55, 12.25, 12.55, 13.25, 13.55, 18.25, 18.55, 19.25, 19.55, 20.25 + 20.55 Uhr, So, gleich wie Mo – Sa nur ohne 19.25 + 19.55 Uhr

## ALPENWELLE AKTUELL



### DIE JUNGEN ZILLERTALER

Alpenwelle Aktuell: Die jungen Zillertaler.

Ausstrahlung: Mo 08.00 + 02.00 Uhr, Di 21.00 + 03.00 Uhr, Mi 14.00, 23.00 + 04.00 Uhr, Do 16.00, 24.00 + 05.00 Uhr, Fr 10.00, 16.00 + 06.00 Uhr, Sa 07.00 Uhr, So 17.00 + 01.00 Uhr

## SARA MACHTS



### SARA MACHTS

Folge 372: Autopflegerin.

Ausstrahlung: Täglich um 10.00 und 21.00 Uhr.

## WUNSCHKONZERT



### WUNSCHKONZERT

Das grosse Wunschkonzert der Alpenwelle LIVE Sonntagabend.

Ausstrahlung: Sonntagabend von 18.00 bis 20.00 Uhr. Wiederholung am Mittwoch um 21.00 bis 23.00 Uhr



Preise im Gesamtwert von  
**CHF 44'444.40**

WWW.HUERUGUET.CH

TÄGLICH ZU  
GEWINNEN:  
TAGESKARTE  
GRÄCHEN

QUICKLINE valais.com

# Witches Nights im Hexendorf

**Blatten b. Naters** Am vergangenen Wochenende verwandelte sich Blatten bei Naters wieder in einen brodelnden Hexenkessel, als die 33. Ausgabe der traditionellen Hexenabfahrt durchgeführt wurde. Am Abend sorgten diverse Bars und Bands im Festzelt und den Restaurants dafür, dass die zahlreichen Hexen, Rennfahrern und Festbegeisterten voll auf ihre Kosten kamen.



Manuela Wälti (44) aus Aesch/BE und Beat Siegenthaler (41) aus Naters.



Luca Salzmann aus Gohl, Pascal Siegenthaler aus Naters, Thomas Schnidrig (28) aus Brig und Chantal Volken (18) aus Gamsen.



Reto (32), Stephan (26), Peter (30) und Philip (28) aus Luzern.



Fabienne Zumstein (34), Eliane Schmid (44) und Andrea Salzmann (31), alle aus Naters.



Sonja (46) und Helmut Sommer (50) aus Termen, Gerd Schmidt (37) aus Glis und Dolores Furrer (37) aus Staldenried.



Joel Ruffiner (20) aus Gondo und Carole Huber (20) aus Stalden.



Livia (22) und Samira Zimmermann (23) aus Brigerbad.



Heinz (52) und Rosina Stuber (47) aus Bucheggberg/SO (Buechibärger-Häxe).



Fabrizio Zenklusen (30) und Adrian Zurbruggen (28) aus Naters.



Harry Koller (43) aus Thun und Marielle Bangerter (48) aus Münchringen/BE.



Tex Reinmann (48) aus Wangen a. A./BE.



Tobias Egge (37) aus Naters, Peter Hausheer (30) aus Beinwil und Daniel Tenisch (24) aus Naters.



Claudine Studer (35) aus Naters, Doris Zenklusen (37) aus Schachen/LU, Franziska (34) und Beat Schacher (39) aus Littau/LU.

FOTOS Martina Studer

**RZ** Rhone-Zeltung  
Weitere Bilder auf:  
[www.rz-online.ch](http://www.rz-online.ch)

# FÜNFLIBER-INSERATE

## ZU VERKAUFEN

Sämtliche Immobilien  
[www.immobiliien-kuonen.ch](http://www.immobiliien-kuonen.ch)  
079 416 39 49

**Kenzelmann Immobilien**  
[www.kenzelmann.ch](http://www.kenzelmann.ch), 027 923 33 33

**Agten Immobilien**  
Immobilien aller Art, 078 607 19 48  
[www.agtenimmobilien.ch](http://www.agtenimmobilien.ch)

**Einweg-/Plastikgeschirr**  
Online-Shop, [www.abc-club.ch](http://www.abc-club.ch)

**Diverse Objekte** unter  
[www.immo-elsig.ch](http://www.immo-elsig.ch) oder 079 283 38 21

Brig-Glis, mehrere **Bauparzellen** bis 4000 m<sup>2</sup>, 079 202 73 73

Naters, im alten Dorfteil, schöne **4 1/2-Zi-Whg** mit Nebenbau zum Ausbauen, Fr. 189 000.-, 079 202 73 73

Ried-Brig, schöne **4 1/2-Zi-Whg** Fr. 275 000.-, 079 202 73 73

Naters, nahe BHF Brig, Total renov. **4 1/2-Zi-Whg** Fr. 479 000.-, 079 202 73 73

Jeitzinen, Rosmätti **Studio** Estrich 1 Zi., Keller, Südbalkon, Fr. 87 000.- inkl. Möbel, 079 416 39 49

Feithieren, erschlossenes **Bauland** 1200 m<sup>2</sup>, geeignet für 2 EFH, Fr. 120.- pro m<sup>2</sup>, 079 416 39 49

Wegen Umzug, verkaufe **2 Doppelbetten** mit Inhalt, 2 Schränke mit Spiegel, 2 Bürotische + Stuhl, muss abgeholt werden in Ulrichen, 079 525 54 50

**Chalet** in Montana mit 664 m<sup>2</sup> Terrain, Fr. 499 000.- verhandelbar, 033 356 10 14

**Landkeller** Visperterminen, 079 445 93 03

**Salzmühle** Wagenräder, Heizöfen uv. mehr, 079 516 14 71

Bitsch **4 1/2- + 5 1/2-Zi-Whg** ab Fr. 420 000.-, Neubau, 079 728 55 71

Verkaufe Ihr **Eigenheim/Bauland** 079 318 58 61

**Alpkäse** (Nanztal), Fr. 16.-/kg, 079 682 98 07

Brigerbad **Bauland** W3, 1250 m<sup>2</sup>, 079 946 21 57

**Doppelbett** mit elektrisch verstellbarem Lattenrost und zwei Nachttischen, Lattenrost (2 mal 90x200 cm) separat elektrisch verstellbar im Kopf und Fussbereich, Fr. 1200.-, 079 220 45 10

**Alp und Hobelkäse** 079 535 06 02

Div. **Deko** Hexen zur Hexenabfahrt, 079 252 05 66

Leukerbad, schöne **1 1/2-Zi-Whg** (35 m<sup>2</sup>), mit grossem Balkon + Tiefg. Platz, VHP Fr. 138 000.-, 079 311 90 57

**Snowboard** NP 400.- VP 100.-, 079 842 70 73

Neues **Bettsofa** Kunstleder/Stoff, grau/beige mit Kissen, Fr. 750.-, 079 225 58 63

Leuk-Stadt, neues **EFH** UG Zi., 2 gedeckte PP, OG 3 Zi. mit Südbalkon, Eigenm. Fr. 80 000.-, 027 473 47 48

**Restaurantinventar** inkl. Möbel, 079 842 70 73

**Schwyzerörgelis** auch Miete, Rep. und Beratung, Unterricht, div. Modelle an Lager, Naters, 079 221 14 58

**Aufschnittm.** neu Fr. 1500.-, VP Fr. 500.-, 079 842 70 73

Als Kapitalanlage **2x 4 1/2-Zi-Whg** in Naters (dauervermietet für mind. 2 J.), Ren./Weingartenstr.: Fr. 290 000.-, Haus Lötschberg (zz. Büro): Fr. 285 000.-, jeweils mit PP in der EH, 079 425 75 93

## ZU VERMIETEN

Bitsch **4-Zi-Whg** möbl., Preis auf Anfrage, 079 842 70 73

Brig **Trainingslokal** mit Matten, 077 432 71 73

Furkastr. Brig, ab 1. April, Nail- bzw. **Kosmetikstudio** möbl., 079 951 50 37

Ried-Brig **4 1/2-Zi-Dach-Whg** ab März, 079 742 33 39

Brig **Geschäftslokal** an guter Lage, 027 923 22 55

**2-Zi-Whg** in Einfamilienhaus Lax, 079 628 84 67

**EFH** Region Feithieren/Susten, Fr. 1400.- exkl. NK, ab März, Fam. Stern, 078 618 07 07

**4 1/2-Zi-Whg** in Visp, Erstbezug, im Zentrum, ab Fr. 1950.- inkl. NK, ab sofort, 079 445 22 84

Gampel, ab 1. Feb. in Neubau sonnige **2-Zi-Whg** Parkettboden. Miete Fr. 940.-, NK Fr. 150.-, Garage Fr. 90.-, Treubera AG, 027 946 81 81

Salgesch **5 1/2-Zi-Whg** 079 363 48 78

Glis **Büro o. Gewerberaum** 80 m<sup>2</sup>, 079 628 28 07

**2-Zi-Whg** in Naters, ab 1.2. oder nach Vereinbarung, Fr. 850.- inkl. NK, 078 728 82 17

Brig-Glis **3 1/2-Zi-Parterre-Whg** zentrumsnah, hoher Ausbaustandard, PP in Tiefgarage mit Kellerzugang, Fr. 1450.- exkl. NK, 079 595 08 95

Termen **2 1/2-Zi-Whg** Garage, ab 1. März, 027 924 27 39

Varen **3 1/2-Dach-Whg** ab 1.3., 079 417 07 53

Visp, schöne, helle **2-Zi-Whg** in den Kleegärten, ab 1.2., Miete Fr. 1050.- + NK Fr. 110.-, 027 946 25 55

Visp **Einstellplatz** im MFH Center, Miete pro Monat Fr. 90.-, 079 220 73 39

Varen **3 1/2-Zi-Whg** Fr. 1000.- inkl. NK, 079 247 30 49

Niedergesteln, möbl., sonnige **2 1/2-Zi-Whg** mit gr. Balkon, ab 1. Feb., 079 214 36 65

**Lagerraum** Mitten im Stadtzentrum in Brig/VS, Raum für individuelle Zwecke nutzbar (284 m<sup>2</sup>), Fr. 1300.- zzgl. Nebenkosten, Besichtigungstermin: jenny.giacovelli@import-optik.ch

Randa **4 1/2-Zi-Whg** ab sofort, 076 450 63 00

**2-Zi-Whg** in Ried-Brig, ab März, 079 292 68 82

**2 1/2-Zi-Whg** in Ausserberg, Fr. 850.- inkl. NK & PP, grosse Terrasse, Küche renoviert ab 1.2., 079 441 37 63

Glis, ab sofort **4 1/2-Zi-Whg** Fr. 1300.- exkl. Strom, möbliert oder unmöbliert, 078 820 37 26

Leuk, Tschablen **4-Zi-Whg** mit Waschb., 079 272 00 10

Visp, renovierte **3 1/2-Zi-Whg** SMS mit Name an 079 906 35 17

Glis **4 1/2-Zi-Whg** Fr. 1400.- pro Monat., 079 628 28 07

**Lokal** für Büro, Sport o. Fitness 250 m<sup>2</sup>, Glis, 079 628 28 07

Lax **5 1/2-Zi-Whg** Fr. 1190.-/Mt. inkl. NK, 079 623 11 86

Leuk-Stadt **möb. Studio** 027 473 32 47 / 078 610 46 48

## GESUCHT

Zu kaufen gesucht: Im Kundenauftrag suche ich **Immobilien aller Art** agten@agtenimmobilien.ch, 078 607 19 48

Suche **Einfamilienhaus** (Zu kaufen), 027 946 07 70

**Koch** 2 Tage die Woche, Rest. Varenis Varen, 078 600 44 80

**Coiffeuse** 40 – 80%, Hair Bolero Visp, 079 611 25 38

**Miet-Whg** in Brig/Naters ca. 4. – 18. April, 079 412 83 45

**Servicefachfrau/-mann** für Restaurant Elite in Visp, 079 622 67 66

**3 1/2-Zi-Whg** Jahresmiete, Blatten-Naters ab Mai o. Vereinb., 079 693 61 81

**Arbeit** Altersbetreuung und Haushalt, 027 971 19 10

**Arbeit** als Reinigungsk. Privathaushalt, Büros, Chalets o. ähnl., Brig u. Umg., 0039 347 830 34 10

Ab sofort **Nachmieter** gesucht, 4 1/2-Zi-Whg, Napoleonstr. 57, Glis, Fr. 1540.- inkl. Nebenkosten und Garage, Besichtigung auf Anfrage 079 699 74 30

Zu mieten gesucht in Visp kleines **Lokal** ca. 10 – 14 m<sup>2</sup>., 027 946 85 35

**Auto Fachmann** Mechaniker Diagnostiker mit Ausbildung. Bewerbungen an Rallye Garage, 3922 Stalden

Steg **Abwart** für Haus Pergola, 027 932 25 67

**Tiger-Kater** ca. 1 Jahr alt, sehr anhänglich und verspielt, sucht einen guten Platz mit Freigang, 078 605 45 39

Student sucht **Winterjob** 079 268 21 79

**Nummernschild** Vatican CV SCV, 078 640 99 55

Suche **Arbeit** Schweizerin reinigt Ihre Wohnung, 079 170 01 59

**Kupferhafen** mit Ofen und Veloanhänger, 027 956 15 06

## FAHRZEUGE

Kaufe **Autos/Busse/Traktoren** für Export, 078 711 26 41

**Sandra Automobile** Kaufe Autos und Busse gegen bar, 079 253 49 63

**VW Polo** 14, Jg 98, MFK 11.09.14, Fr. 1300.-, 076 686 85 32

**Fiat Panda** 4x4, Jg 03, 59 800 km, vollständig überholt, ab MFK, Fr. 3900.-, 079 743 42 03

Kaufe **Autos/Busse/Traktoren** für Export, 079 224 04 13

## DIVERSES

**www.plattenleger-oberwallis.ch** Um- und Neubauten, 076 536 68 18

**Solar- + Wärmetechnik** 079 415 06 51, [www.ams-solar.ch](http://www.ams-solar.ch)

**www.kmka-gmx.ch** Um-, An- & Innenausbau, 078 821 26 98

**Antiquitäten** Restauration & Reparatur von Möbeln aller Epochen, 079 628 74 59

**Einmann-Musiker** Schlager, Oldies (Gesang), 079 647 47 05

**Passfoto/Hochzeit** 1h-Service, [www.fotomathieu.ch](http://www.fotomathieu.ch)

**Rhoneumzug** Umz./Rein./Räum./Ents. aller Art, 079 394 81 42

Übernehme **Restaurierung** von Giltsteinöfen, 079 401 49 18

**Wohnungsräumung** zuverlässig + günstig, 077 496 39 99

**Abwärtsabreiten** aller Art ums und im Haus, 079 434 95 15

**Gratis-Infoabend:** Gesundheit, jeden Mittwoch 19.00 Uhr, Golfhotel Tenne, Susten, 027 473 26 26

**Anhängervermietung** anhängerverleih.ch, 079 452 71 52

Hilfe bei privatem **Bürokram** Briefe, ordne Belege, Rechnungen, Steuererkl., Bewerbungen, Telefondienst, Nachlässe ordnen, 079 452 71 52

**www.euromediation.eu.tf** 076 749 45 44, Dipl. Med.

Ich erstelle Ihnen Ihre **Webseite** zu einem günstigen Preis. Offerten unter [www.tanoweb.ch](http://www.tanoweb.ch)

Günstig **Whg-Reinigung** von Mo. bis Fr., 077 434 12 29

Prof. **Teppich-Trockenreinigung** mit Bürstensauger. Ideal für Hotel-Büro, Rest. o. Privat, da sofort wieder begehbar. Anfragen unter 079 631 87 07

**Hundesalon** Helmerhof Gampel, 079 617 14 20

**Alleinunterhalterin** alle Anlässe, 079 384 91 35

Für ein Leben in Balance – schenke dir die Zeit, mit **Massagen-Meditation-Seminare** 079 507 94 12

Biete **Hilfe** bei Bewerbungsunterlagen, 079 452 71 52

**Windelgeschenke** zur Geburt, Taufe usw., 079 581 20 03

## RZ-HIT: FÜNFLIBER-INSERATE!

- Normales Inserat
- Chiffre-Inserat
- Zuschlag für Chiffre-Inserat Fr. 17.-

- ZU VERKAUFEN
- ZU VERMIETEN
- GESUCHT
- FAHRZEUGE
- DIVERSES
- TREFFPUNKT
- RESTAURANT
- KURSE

**Annahme- und Änderungsschluss:**  
Montag, 11.00 Uhr  
**Anzahl Erscheinungen:**  
1x  2x  3x  4x

**Alle 5-Liber Inserate online!**  
[www.rz-online.ch/kleinanzeigen](http://www.rz-online.ch/kleinanzeigen)

Talon ausfüllen und mit Bargeldbetrag (Geld bitte befestigen) einsenden an (kein Fax):  
**RZ Oberwallis, Postfach 76, 3900 Brig. Die RZ ist nicht für den Inhalt der Inserate haftbar.**  
**Text (pro Buchstabe und Leerzeichen 1 Feld):**

5 Fr.

15 Fr.

25 Fr.

35 Fr.

Ihre Adresse:





Interessante  
Spezialangebote  
im Vorverkauf!

# WOHNSIEDLUNG

## «Bella Vita»

ANSICHT SÜD-WEST



In «Brigerbad», unmittelbar beim Thermalbad entsteht im kommenden Jahr eine Wohnsiedlung vom Feinsten. Gönnen Sie sich, der Familie und Ihrer Gesundheit etwas Besonderes und werden Sie Miteigentümer in dieser schönen Siedlung, nahe der grössten und schönsten Gesundheits- und Wellness-Oase der Alpen.



- Angeboten werden:**
- 1-Zimmer-Wohnung 24 m<sup>2</sup>
  - 2-Zimmer-Wohnung 55 m<sup>2</sup>
  - 3-Zimmer-Wohnung 68 m<sup>2</sup>
  - 4-Zimmer-Wohnung 134 m<sup>2</sup>
  - 5-Zimmer-Wohnung 163 m<sup>2</sup> (alle Schlüsselfertig)
- Bauherr/Planung:** Bernhard Summermatter  
Visp
- Baubeginn:** April/Mai 2015
- Bezugsbereit:** Sommer 2016
- Auskunft:**  
Telefon 078 764 15 79 oder beno-immoplan@gmx.ch

### VARIANTE

#### 2x 4-Zimmer-Whg

#### 2x Studio

